Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 480. für Anhalt und Thüringen. **Jahrgang 198.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3239. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebenstein in Halle a. S.

Donnerstag, 12. Oktober 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 12. Oktober.

Die Festtage in Glücksburg.

Zur kirchlichen Trauung begaben sich am Mittwoch die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften in folgender Reihenfolge zur Schloßkirche:

Voran schritt die Braut zwischen Seiner Majestät dem Kaiser und dem Herzog Friedrich Ferdinand. Es folgten Prinzessin Karoline Mathilde zu Holstein-Glücksburg mit Prinzessin Viktoria Luise von Preußen, Prinzessin Adelheid zu Holstein-Glücksburg mit Prinzessin Helena zu Holstein-Glücksburg, Prinzessin Alexandra Viktoria zu Holstein-Glücksburg mit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg. Die Braut trug eine Robe von weißer Seide, darüber den Schleier. Von den sechs Ehrenjungfrauen trugen die beiden, die weiß gekleidet waren, die Schleppe der Braut, das zweite Paar hatte rosaseidene und das dritte Paar blauseidene Kostüme angelegt. Dann folgte der Bräutigam zwischen Ihrer Majestät der Kaiserin und der Herzogin von Albany. Der Bräutigam trug die Uniform seines Husaren-Regiments, darüber das Band des Schwarzen Adler-Ordens, der ihm vom Kaiser am Mittwoch verliehen worden ist. Darauf folgte der Großherzog von Oldenburg mit der Herzogin zu Holstein-Glücksburg, Prinz Arthur von Connaught mit der Großherzogin von Oldenburg, Prinz Eitel-Friedrich mit der Prinzessin Heinrich von Preußen, die Prinzen Oskar, Adalbert und August Wilhelm, Prinz Heinrich von Preußen und die Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein, Prinz Hans zu Holstein-Glücksburg und die Fürstin-Witwe zu Waldeck und Pyrmont, der regierende Fürst von Waldeck-Pyrmont und die Prinzessin-Abtissin Marie, Prinz Friedrich zu Holstein-Glücksburg mit Prinzessin Heinrich XXX. von Reuß, darauf Fürst Alexander von Teck, Prinz Albert zu Holstein-Glücksburg, Prinz Joachim von Preußen und endlich der Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg und Prinz Heinrich XXX. von Reuß.

In der Schloßkirche bildeten die Friedrichsgarde und Ehrenjungfrauen Spalier. Nachdem das Brautpaar vor dem Altar und die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften weiter zurück Aufstellung genommen hatten, sang die Gemeinde: „Ich und mein Haus, wir sind bereit, „Dir Herr die ganze Lebenszeit mit Seel' und Leib zu dienen" usw. Die Trauhandlung vollzog Pastor Sommerfeld aus Glücksburg. Er sprach über das Evangelium Johannes Kap. 10, Vers 11: „Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen." Zum Schlusse sang die Gemeinde den Choral: „Ach bleib mit Deinem Segen bei uns, Du reicher Herr." Nach der Trauung schritten die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften zur Tafel.

Hierbei ging das neuvermählte Paar voran. Es folgten der Herzog zu Holstein-Glücksburg mit der Kaiserin, der Kaiser mit der Herzogin zu Holstein-Glücksburg, der Großherzog von Oldenburg mit der Herzogin von Albany und Prinz Arthur von Connaught mit der Großherzogin von Oldenburg, sodann die übrigen Fürstlichkeiten.

Bei der Tafel saß das neuvermählte Paar in der Mitte der Längstafel; rechts von der Braut saß der Kaiser, weiter die Herzogin zu Holstein-Glücksburg und der Fürst von Teck, links vom Bräutigam die Kaiserin, der Herzog zu Holstein-Glücksburg und die Prinzessin Sophie Charlotte von Oldenburg, sodann Prinz Eitel Friedrich. Gegenüber dem Brautpaare saßen die Herzogin von Albany, rechts von ihr Prinz Arthur von Connaught, die Großherzogin von Oldenburg und Prinz Heinrich von Preußen, links der Großherzog von Oldenburg, die Prinzessin Heinrich und Prinz Adalbert. Die anderen höchsten Herrschaften und die Herren und Damen der Umgebung schlossen sich auf beiden Seiten an. Die Tafelmusik beim Hochzeitsmahle stellte die Kapelle des Füsilier-Regiments Königin. — Der Saal war mit Gobelins geschmückt. Die Tafel zierte kostbares Porzellan und reicher Blumenflor, besonders Maiglöckchen.

Nach der Suppe erhob sich Herzog Friedrich Ferdinand zu Holstein-Glücksburg und dankte den Majestäten für ihr Erscheinen, er trank auf das Wohl des Kaisers und der Kaiserin. Im Verlaufe des Mahles erhob sich der Herzog zum zweiten Male und brachte ein Hoch auf das neuvermählte Paar aus, worauf Salut geschossen wurde. Nach der Tafel wurde Cercle gehalten. Um 3¾ Uhr begaben sich die Neuvermählten im Automobil nach Louisenbund. Seine Majestät der Kaiser begab sich darauf wieder an Bord der „Hohenzollern", Ihre Majestät die Kaiserin folgte später dorthin nach. Das hohe Paar begibt sich nach einem Aufenthalte von einigen Tagen in Louisenbund für einige Wochen nach dem Schlosse des Herzogs von Koburg Greinberg an der Donau in Niederösterreich. Der Einzug in Koburg wird am 5. November d. J. erfolgen.

Das Hochzeitsgeschenk des Königs und der Königin von England besteht in kostbaren Möbeln und einem Brillantschmuck für die Braut; der Prinz und die Prinzessin von Wales schenkten einen silbernen Pokal, die Herzogin von Albany einen Brillantschmuck.

Seine Majestät der Kaiser besichtigte Mittwoch nachmittag eingehend den Turbinendampfer „Kaiser" unter Führung des Direktors v. Grumme und des Generaldirektors Rathenau. Abends waren die „Hohenzollern", die Kriegsschiffe und der Dampfer „Kaiser" illuminiert. An Bord der „Hohenzollern" fand Familientafel für die in Glücksburg anwesenden Fürstlichkeiten statt. Seiner Majestät dem Kaiser gegenüber saßen Prinz Eitel Friedrich und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, zur Seite des Kaisers saßen die Großherzogin von Oldenburg und die Herzogin von Albany, links vom Brautpaar saß Ihre Majestät die Kaiserin, rechts davon der Großherzog von Oldenburg. Für die Damen und Herren der Umgebungen fand Marschalltafel im Glücksburger Schlosse statt.

* **Der Kaiser und die Arbeiter.** Gegenüber der Meldung, wonach der Kaiser dem Reichskanzler erklärt habe, die Kompottschüssel sei jetzt voll, für die Arbeiter sei jetzt vorläufig genug getan, veröffentlicht die „Soz. Praxis" ein Schreiben, das Fürst Bülow an den Herausgeber, Professor Franke, auf dessen Bitte um Aufklärung gerichtet hat. Darin heißt es: Ihre Anfrage beantworte ich dahin, daß Se. Majestät mir nichts derartiges gesagt hat.

* **Die Reise des Königs von Spanien nach Berlin.** Der Intendant des Palastes zu Madrid hat Befehl erhalten, die Vorbereitungen für die Abreise des Königs nach Deutschland, die am 3. November erfolgen soll, zu treffen. Wie es heißt, wird der König vom 6.—12. November in Berlin bleiben.

* **Todesfall.** Geheimer Kommerzienrat Gustav Siegle, früher Reichstagsabgeordneter für Stuttgart, ist Dienstag abend in Stuttgart gestorben.

---

* **Zur Marokkofrage.** Die Meldung, daß der Sultan von Marokko gegen das Konferenzprogramm und die Wahl der Stadt Algeciras als Konferenzort Einwendungen erhoben habe, findet in den in Berlin eingegangenen amtlichen Berichten keine Bestätigung. Der Zusammentritt der Konferenz ist wohl erst nach dem Ablaufe des Ramadan (Fastenmonats), der am 30. Oktober beginnt, zu erwarten.

---

* **Für die Volkszählung am 1. Dezember** sind die Vorbereitungen bei den ausführenden Verwaltungsbehörden schon im vollen Gange. Die größeren Städte erhalten die Zählpapiere mit einer Anweisung unmittelbar von dem Statistischen Landesamt, wie es jetzt heißt. Den kleineren Orten werden die Drucksachen von dem Landrat zugestellt. Ueberall werden jetzt Zählungskommissionen bestellt. Sie müssen spätestens am 9. November gebildet sein. In Orten mit mehr als 40 Haushaltungen werden Zählbezirke gebildet. Für jeden Bezirk wird ein Zähler und womöglich ein Vertreter bestellt. Die Zahl von 40 Haushaltungen gilt auch hier als Norm für einen Zählbezirk, der aber erforderlichenfalls noch verkleinert werden soll. Die Einteilung der Orte in Zählbezirke, sowie die Annahme der Zähler und deren Vertreter ist spätestens bis zum 16. November zu beendigen. Die Zähler haben sich nach einer besonderen Anweisung mit ihren Obliegenheiten vertraut zu machen. Die Zähler erhalten wieder die doppelte Anzahl von Kontrollisten, um einen Entwurf herzustellen, welcher der Ortsbehörde verbleibt, während die Reinschrift an das Landesamt gelangt. Wie bei früheren Zählungen wird am 1. Dezember wieder voraussichtlich der Schulunterricht ausfallen in der Erwartung, daß die Lehrer das Zählgeschäft mit übernehmen. Beamte oder andere von Behörden beschäftigte Personen sollen am 1. und 2. Dezember nach Möglichkeit von ihrem Dienste befreit werden, wenn sie das Ehrenamt eines Zählers übernehmen.

* **Städtetag und Fleischfrage.** Auf die telegraphische Anfrage des Städtetag-Ausschusses an den Reichskanzler, ob er die Bürgermeister-Deputation in der Fleischfrage zu empfangen wünsche, ist, wie die „Magd. Ztg." meldet, bis jetzt eine Antwort nicht eingetroffen. Die Mitglieder des Vorstandes des Städtetages, ebenso wie die Mitglieder der an den Reichskanzler zu entsendenden Deputation haben Berlin bereits verlassen. Es wird eine telegraphische Antwort nicht mehr erwartet, vielmehr sieht man nun einem Antwortschreiben entgegen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Aus Anlaß der Brünner Vorfälle fand Dienstag abend in Proßnitz eine Volksversammlung statt. Nach Schluß derselben warf die tschechische Bevölkerung die Fenster der Wohnungen von Deutschen und Israeliten ein. Die Gendarmerie wurde mehrmals mit Steinen beworfen. Die Ruhe wurde erst wiederhergestellt, als Kavallerie gegen die Aufrührer vorging. Dabei wurden eine Person schwer und mehrere leicht verletzt.

Frankreich.

Anläßlich der armeefeindlichen Treibereien der Leiter der Arbeitsbörse beauftragte der Seinepräfekt eine Kommission mit der Untersuchung der Zustände an der Arbeitsbörse. Es heißt, daß diese Kommission den Antrag gestellt hat, den Allgemeinen Arbeiterverband, welcher im Mittelpunkte der antimilitaristischen Agitation steht, sofort von der Arbeitsbörse auszuschließen und auch die Redaktion des armeefeindlichen Blattes „Voix du Peuple" aus den Räumen der Arbeitsbörse zu entfernen. Der Ministerrat wird einen darauf bezüglichen Beschluß fassen.

Spanien.

Die Thronrede, welche der König am 11. cr. bei der Eröffnung der Deputiertenkammer verlas, bezeichnete die Beziehungen Spaniens zu den fremden Mächten als herzlich und die Ausarbeitung von Handelsverträgen günstig. Die Rede erwähnte die bezüglich Marokkos stattgehabten Verhandlungen. Spanien habe, heißt es in der Rede, sich an diesen Verhandlungen lebhaft beteiligt; es habe dem Plane einer internationalen Konferenz, welche über die zwischen den Mächten streitigen Punkte entscheiden soll, zugestimmt und sich damit einverstanden erklärt, daß die Konferenz auf spanischem Boden abgehalten wird. Die Rede kündigte eine Reihe von Gesetzesvorlagen an, darunter Gesetze betreffend: Reform des Wahlgesetzes, Betrieb der Bank von Spanien, Schaffung einer neuen Flotte, Beschaffung von Kriegsmaterial usw.

Bei Redaktionsschluß läuft noch folgende Meldung ein:

Madrid, 11. Oktober. Die Cortes sind mit der gemeldeten Thronrede eröffnet worden. — Die Stelle in der Thronrede, die auf die aufrichtig freundschaftlichen Beziehungen zu allen Mächten hinweist, gedenkt auch des erfolgten und bevorstehenden Austausches von Besuchen mit fremden Staatsoberhäuptern. Die Thronrede stellt, nachdem sie bezüglich der Marokko-Konferenz das Anerbieten, daß eine spanische Stadt als Konferenzort gewählt werde und die darauffhin erfolgte Wahl von Algeciras erwähnt hat, Mitteilungen in Aussicht über die Bestrebungen der Regierung, die Stellung Spaniens in Afrika, sowie die Rechte und wichtigen Interessen der Nation in Afrika zu fördern.

Skandinavien.

Das schwedische Küstengeschwader ist Mittwoch nachmittag von Göteborg nach Karlskrona abgegangen, wo es aufgelöst werden soll.

Truppenzurückziehung.

Am 11. cr. wurde der Befehl erteilt, die wehrpflichtigen schwedischen Marinemannschaften möglichst schnell, spätestens bis zum 18. Oktober, heimzusenden, sowie die nach der Westgrenze entsandten schwedischen Truppen zurückzuziehen.

Der Bericht des Sonderausschusses über das Karlstader Uebereinkommen wurde Mittwoch nachmittag beiden schwedischen Kammern vorgelegt. Der Sonderausschuß beantragt einstimmig die Annahme des Karlstader Uebereinkommens und spricht ferner den Wunsch aus, daß die Verträge, die zusammenhängend mit dem Uebereinkommen abgeschlossen werden sollen, französisch abgefaßt werden, da sie eventuell schiedsgerichtliche Entscheidungen veranlassen können.

Das norwegische Storthing trat am 11. cr. zur neuen Session zusammen und wählte Thorne zum Präsidenten und Berner zum Vizepräsidenten. Im Odelsthing wurde Predensen zum Präsidenten und Abraham Berge zum Vizepräsidenten und im Lagthing Böhn zum Präsidenten und Holsen zum Vizepräsidenten gewählt.

Nordamerika.

Der Ausbau der Handelsflotte. Schatzsekretär Shaw befürwortete in einer Rede, die er bei dem in Washington tagenden Bankierskongreß hielt, die Gewährung von Staatsunterstützungen zum Ausbau der Handelsflotte, so daß die Vereinigten Staaten mit den europäischen Völkern erfolgreich in Wettbewerb treten könnten.

Kreta.

Die Lage.

Aus Konstantinopel meldet man uns unterm 11. Oktober: Die Pazifizierung des russischen und englischen Rayons auf Kreta schreitet fort, dagegen ist die Lage im internationalen Rayon von Kanea, sowie in den Aufstandsgebieten von Sisamo und Selino unverändert. Infolge der Ermordung dreier Mohammedaner nächst Kanea haben die dortigen Mohammedaner die Großmächte um Abhilfe gebeten. Nachdem die griechische Nationalbank die von der kretensischen Kammer votierte Anleihe von 500 000 Franks nicht gewährt hat, ist diese Summe durch die Athener Bank zugesagt worden. Die Finanzlage Kretas ist kritisch, die öffentliche Schuld übersteigt 5½ Millionen.

Nach dem Kriege.

Der russische Gesandte Baron v. Rosen sprach am 11. cr. im Staatsdepartement zu Washington vor, um über die äußeren Anordnungen zum Austausch der Ratifikationen des Friedens von Portsmouth zu beraten. Es verlautet, die telegraphische Ermächtigung zum Austausch könne jeden Tag eintreffen.

Die Lage in Rußland.

Aus Moskau.

Der Fabrikarbeiterausstand nimmt immer größeren Umfang an. Die Arbeiter mehrerer Fabriken zwangen einen Teil der Arbeiter in in den Werkstätten der Breslbahn, die Arbeit einzustellen. Diese Werkstätten wurden mit Militär umstellt. Die Setzer protestieren gegen die Behauptung, an den Unruhen beteiligt zu sein; sie beschlossen zu Hause zu bleiben und nicht gruppenweise in den Straßen zu erscheinen.

Die Unruhen tragen keinen wirtschaftlichen, sondern einen politischen Charakter, da die Arbeiter an der Reichsduma teilnehmen wollen. Nach amtlichen Nachrichten fand der erste Zusammenstoß am 6. d. Mts. auf dem Strastni-Platz statt, wobei ein Gendarmerieoffizier durch einen Stein verletzt wurde, ein Soldat durch eine Kugel und ein Unteroffizier und ein Gendarm durch Steine; unter der Menge wurde niemand verletzt. Am 7. d. Mts. fanden neue Zusammenstöße statt. Nahe bei der Redaktion des „Moskowski Listok" wurden drei Polizisten verletzt, bei dem Nikitski-Tor einer; auf dem Nikitski-Boulevard warf die Menge mit Steinen auf eine Eskadron Dragoner, von denen einer schwer verletzt wurde. Auf dem Twerschen-Boulevard wurde Gewehrfeuer abgegeben, eine Zivilperson wurde verletzt, zwei Kosaken erhielten schwere Verletzungen, niemand wurde getötet. Der Präsekt ließ den Boulevard zweimal absuchen, es wurde keine Leiche gefunden. — Zwei Personen erklärten, verwundet worden zu sein und entfernten sich nach Anlegung eines Verbandes. Am 8. Oktober wurde in der Nähe eines Privathauses geschossen. Dabei wurden ein Kosak, ein Polizeiagent und ein Kommissar verwundet. Mehrere Bäcker erlitten Verletzungen durch Steinwürfe. Am 9. Oktober fanden keine Zusammenstöße statt. Am 10. Oktober erfolgte ein Zusammenstoß

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510122-17/fragment/page=0001

in der Nähe einer Möbelfabrik, wobei ein Kommissar tödlich verletzt und zwei Agenten verwundet wurden. Am 11. Oktober wurden bei einem Zusammenstoß zwei Agenten und ein Kutscher verwundet. Getötet worden ist niemand während der ganzen Dauer der Unruhen. Jetzt ist die Stadt ruhiger und nimmt in den zentralen Vierteln, in denen keine Ansammlungen von Ausständigen und Studenten stattfanden, ihr normales Aussehen an. Die Arbeiterbewegung entwickelt sich hauptsächlich in den Vorstädten, wo lebhafte Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen den Ausständigen und der Polizei herrschen. Tausend Arbeiter der Moskau-Brester Eisenbahn sind im Ausstande; die Erregung greift um sich. Die Arbeiter aller mechanischen Fabriken und die Mechaniker der städtischen Trambahnen fahren fort zu feiern. — Der Ausstand der Arbeiter der Gasfabrik und der Pferdebahnschaffner wird für nahe bevorstehend gehalten. In einer Versammlung der Besitzer der vom Ausstande betroffenen Fabriken wurde anerkannt, daß der Ausstand weit mehr politischen als wirtschaftlichen Charakter hat. Aus Wolkowyschki wird vom 11. cr. gemeldet, daß dort die staatlichen Branntweinläden geplündert werden. Im Flecken Dembowa Buda wurden elf solcher Läden geplündert; auch in der Provinz Kowno kommen ähnliche Ausschreitungen vor.

Die allgemeine Lage höchst kritisch. Die „Morningpost" meldet aus Petersburg, die russische Regierung habe eine weit verzweigte revolutionäre Verschwörung entdeckt, welche den Zweck verfolgt, einen Generalstreik in ganz Rußland zu organisieren. Die russische Regierung betrachtet diese revolutionäre Bewegung als äußerst gefahrvoll, und zweifellos wird eine Ausdehnung des Kriegsrechtes demnächst proklamiert. Der Berichterstatter der „Morningpost" fügt hinzu, die allgemeine innere Lage Rußlands sei im höchsten Grade kritisch. Die Regierung müsse die ganze umstürzlerische Agitation durch die Entfaltung einer ungeheuren militärischen Macht erdrücken, oder sie werde selbst erdrückt werden.

Aus Nah und Fern.

Die Cholera. Der „Staatsanzeiger" meldet: Vom 10. bis 11. Oktober mittags wurde im preußischen Staate keine choleraverdächtige Erkrankung und kein Todesfall an Cholera, sondern nur ein Bazillenträger auf dem Rittergut Stolpe, Kreis Niederbarnim, neu gemeldet. Letzterer, ein ungarischer Feldarbeiter, stand bereits unter Beobachtung. Die Gesamtzahl der Cholerafälle beträgt bis jetzt 274, von denen 90 tödlich verliefen.

Im russischen Gouvernement Lomscha sind vom 9. auf den 10. d. M. fünf Cholerafälle gemeldet, von denen zwei tödlich verliefen.

Der Streik in der Berliner Elektrizitätsindustrie. Die Berliner Abendblätter vom 11. cr. melden: In einer am Nachmittag stattgehabten Sitzung der Vertrauenskommission des Verbandes Berliner Metallindustrieller mit den Vertretern der Firmen Siemens u. Halske, Siemens-Schuckert und der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, zu der auch Vertreter der Streikleitung telephonisch herusen wurden, wurde letzteren erklärt, daß die Direktionen ihre bisher gemachten Zugeständnisse aufrecht erhielten. Die Streikenden möchten bis Freitag nachmittag um 4 Uhr erklären, ob sie gewillt seien, unter diesen Umständen die Arbeit wieder aufzunehmen. Auf weitere Zugeständnisse der Direktionen sei nicht zu rechnen. Im Falle der Annahme des Ultimatums würde die Aussperrung aufgehoben und die Betriebe würden sofort wieder eröffnet werden. Die Vertreter der Streikleitung erklärten sich bereit, bis Freitag definitive Antwort zu geben ob die Arbeiter mit dem Anerbieten der Arbeitgeber einverstanden sind.

Spende für Calabrien. Der Kaiser von Oesterreich hat für die Hinterbliebenen der bei dem Erdbeben in Calabrien Umgekommenen 10 000 Lire gespendet.

Unglück auf der Eisenbahn. Bei Zsolna in Ungarn stieß ein von Trenschin kommender Schnellzug mit einem Güterzuge zusammen, wobei ein Eisenbahnbeamter getötet und zwei schwer verletzt wurden. Mehrere Waggons wurden zertrümmert.

Ausstand der Pariser Münzgießer. Da die Gießer der Pariser Münze, welche seit einiger Zeit ausständig sind, die Wiederaufnahme der Arbeit verweigert haben, waren am 10. cr. sämtliche Werkstätten der Münze geschlossen, doch erklärt eine amtliche Note, daß die Interessen des Staates durch den Ausstand vorläufig keine Einbuße erfahren, da gegenwärtig keine neue Münzprägungen notwendig seien und auch keine dringenden Medaillenbestellungen seitens der Privatindustrie vorliegen.

Vom Norddeutschen Lloyd. Boesmanns Telegraphisches Bureau erfährt, daß die auch in deutsche Blätter übergegangene Nachricht des „Echo de Paris", wonach der Norddeutsche Lloyd eine neue Dampferlinie zwischen Barcelona und Algier einzuführen gedenke, völlig unbegründet ist. Der Plan ist nie in Erwägung gezogen worden.

Schwerer Unfall zur See. Ein Telegramm aus Mojí meldet: Der britische Dampfer „Leho" stieß am 30. September 90 Meilen vom Leuchtturm von Schantung auf eine treibende Mine. Fünzehn Personen werden vermißt, darunter zwei fremde Ingenieure. — Zu dieser Meldung bemerkt das „Reutersche Bureau," daß diese Nachricht vermutlich den Untergang des Dampfers „Hsieho" betrifft, von dem bereits eine „Standard"-Depesche aus Shanghai vom 2. Oktober Kunde gegeben hat.

Eine deutsch-böhmische Ausstellung. Aus Reichenberg (Böhmen) meldet uns der Draht unterm 11. Oktober: In der gestrigen Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses der 1906 in Reichenberg abzuhaltenden deutsch-böhmischen Ausstellung teilte der Vorsitzende mit, der Kaiser habe bei einer Audienz die Bemerkung gemacht, er hoffe die Ausstellung, wenn irgend möglich, zu besuchen. Diese Mitteilung wurde mit Beifall aufgenommen und beschlossen, das Ehrenpräsidium zu ersuchen, im geeigneten Augenblick dem Kaiser die Bitte vorzutragen, daß er die Ausstellung durch seinen Besuch auszeichne.

Gallen, der Millionendefraudant des Comptoir d'Escompte, hat bei seiner Vernehmung ein offenes Geständnis abgelegt. Nach seiner Darstellung trägt seine Geliebte die ganze moralische Schuld an der Sache.

Eine Diebesbande erschlagen. In Zamirce ist eine zehnköpfige Diebesbande von den Bauern erschlagen worden.

Der Typhus tritt in Detmold wieder auf; sechs Fälle sind bereits im Taubstummenheim festgestellt worden.

Wie schwer der Sturm der letzten Woche in der Nordsee gewesen war, das bewiesen die englischen Fischerdampfer, die am Sonnabend und Sonntag mit geretteten Schiffbrüchigen in Grimsby einliefen. Der Fischereidampfer „Clyde", der am Sonnabend in später Abendstunde mit acht russischen Seeleuten des Schoners „Anna Mathilda" in Grimsby eintraf, hatte einen heftigen Kampf mit den Wogen zu bestehen gehabt, denen er die Russen entriß. Am Freitag nachmittag bemerkte der englische Dampfer die Notsignale der „Anna Mathilda" und sah, daß diese sank. Es war vollständig unmöglich, ein Boot ins Wasser zu lassen. Dem Kapitän der „Clyde" kam ein glücklicher, aber gewagter Gedanke. Er ließ seine Leute mit Stricken in den Händen am Schiffsrande Aufstellung nehmen und fuhr sodann unter Volldampf auf die „Anna Mathilda" los. In dem Augenblicke des Zusammenstoßes schleuderten die englischen Matrosen den Russen die Stricke zu und rissen die sich daran Festhaltenden durch die kochende See an Deck. Fünf Leute wurden auf diese Weise gerettet, während drei Russen an Bord der „Clyde" kletterten, als diese die „Anna Mathilda" rammte. Nur ein russischer Matrose, der durch eine Welle so auf Deck geschleudert worden war, daß er beide Beine und einen Arm brach, ging trotz der Anstrengungen des tapferen englischen Kapitäns, auch ihn zu retten, mit der „Anna Mathilda" in die Tiefe. Noch zwei weitere Schiffsmannschaften wurden in Grimsby gelandet. Die erste bestand aus 8 Matrosen und einer Frau von der schwedischen Bark „Oskar II" und die andere aus 7 Mann der schwedischen Bark „Trio". Die beiden genannten Schiffe waren leck geworden und gesunken. Der Dampfer „Jedburgh" lief am Sonnabend in Grimsby mit den Leichen des Kapitäns und des Erstmatrosen der „City of Lincoln", die an den Orkney-Inseln gescheitert war, ein. Der Dampfer hatte auch 7 Ueberlebende der Mannschaft der „City of Lincoln" an Bord. Die Fischereidampfer von Grimsby haben in der stürmischen Woche nicht weniger als fünf Schiffsmannschaften gerettet.

Provinz Sachsen und Umgebung.

‡ **Hettstedt,** 11. Okt. (Einführung des neuen Leiters der höheren Privatschule.) Gestern vormittag erfolgte die feierliche Einführung des neuen Leiters der höheren Privatschule, des Herrn Lippe, bisher in Hamburg tätig.

‡ **Bitterfeld,** 11. Okt. (Versetzungen. — Für treue Dienste.) Der erste Lehrer und Küster Kober in Spören ist am 1. Oktober nach Globig versetzt, sein Nachfolger ist der Lehrer Stelzner in Globig. Anstelle des am 1. Oktober in den Ruhestand versetzten ersten Lehrers und Küsters Köhler in Quetz ist dessen Sohn getreten. Die Lehrer- und Küsterstelle in Göttnitz ist dem Lehrer Illner übertragen worden. — Dem Rittergutsaufseher Gottfried Schräpler zu Neuhaus, welcher über 50 Jahre auf dem Rittergute Neuhaus bei Raupitzsch in Diensten steht und der schon wiederholt von seiner Dienstherrschaft sowie der Landwirtschaftskammer durch Geschenke und Prämien ausgezeichnet wurde, ist jetzt in Anerkennung seiner langen und treuen Dienste vom Kaiser das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— **Zeitz,** 11. Okt. (Bahnsteigsperre.) Mit dem 15. November wird auf der Bahnstrecke Zeitz-Gamburg die Bahnsteigsperre eingeführt.

— **Cöthen i. A.,** 11. Oktober. (Von einem Güterzuge erfaßt und zertrümmert) wurde heute vormittag auf dem Uebergange der Cöthen-Wülknitzer Kreisstraße ein beladener Rübenwagen des Gutsbesitzers Henning-Großwülknitz. Da nur der Wagen auf dem Geleise stand, blieben die Pferde unverletzt. Der Geschirrführer wurde durch den Anprall vom Wagen geschleudert, kam aber mit geringen Verstauchungen davon. Die Schranke war unverschlossen und bei dem herrschenden Nebel hatte der Geschirrführer die Annäherung des Zuges nicht bemerkt. Die Lokomotive wurde beschädigt.

W. **Dresden,** 11. Oktober. (Der Besuch des Kaisers.) Das „Dresdener Journal" meldet: Wie verlautet, wird der Kaiser dem König von Sachsen am 25. d. Mts. in Dresden einen Besuch abstatten.

— **Greiz,** 11. Okt. (Die Bewegung unter den Textilarbeitern.) Gestern abend fanden in Greiz und Ronneburg zwei stark besuchte Arbeiterversammlungen statt. In beiden Versammlungen wurde der Lohntarif abermals als unannehmbar bezeichnet. In Greiz sprachen die Arbeiter in einer Resolution ihr Einverständnis mit dem Vorgehen der Gesamt Arbeiterschaft aus und beschlossen, die weitere Behandlung des Lohnkampfes vertrauensvoll in die Hände des deutschen Textilarbeiterverbandes zu legen. Hier und da auftretende Stimmen für die Annahme des neuen Tarifes und andere für sofortige Arbeitsniederlegung wurden von den Organisationsorganen immer unter Hinweis darauf beschwichtigt, daß alle Maßnahmen vom Zentralbureau Berlin ausgegangen hätten und man sich nicht übereilen solle. Die Resolution wurde gegen einige wenige Stimmen angenommen.

W. **Eisenach,** 11. Okt. (Karnickelmärkte.) Die größeren thüringischen Städte haben wegen der Fleischteuerung die Abhaltung regelmäßiger Karnickelmärkte beschlossen.

Letzte Telegramme.

Berlin, 12. Okt. Die „Pol. Nachr." melden: Die Vertreter der preußischen Staatseisenbahnverwaltungen sind im Arbeitsministerium zur Weiterberatung der Betriebsmittelgemeinschaft zusammengetreten und haben zunächst die von Bayern gemachten neuen Vorschläge beraten. Minister v. Budde begrüßte die Erschienenen. Die Verhandlungen werden voraussichtlich zwei Tage dauern.

Berlin, 12. Okt. Die preußische Eisenbahnverwaltung hat in diesem Jahre in Erwartung eines starken Herbstverkehrs außerordentliche Neubeschaffungen von Güterwagen für mehrere Millionen veranlaßt.

Berlin, 12. Okt. Die ausständigen Elektrizitätsarbeiter haben in einer Versammlung beschlossen, am Freitag vormittag über das neue Angebot der Arbeitgeber zu beschließen. Am Abend soll der Vertrauenskommission der Metallindustriellen die Antwort zugehen.

Berlin, 12. Okt. Durch die Forderungen des neuen Etats soll die Kopfstärke des militärischen Personals der Flotte auf rund 43 000 Mann gebracht werden.

Geestemünde, 11. Okt. Die Hafenarbeiter stellten die Arbeit wegen Lohndifferenzen ein.

Wien, 11. Okt. Der Sektionschef der Kabinettskanzlei des Aeußeren, Baron König, ist gestorben.

Wien, 11. Okt. Aus Salzburg, Gmunden, Steiermark und dem Böhmerwald werden kolossale Schneefälle und Sinken der Temperatur bis 7 Grad unter Null gemeldet.

London, 11. Okt. „Standard" meldet: Die heuer verschobenen Flottenmanöver sollen im Sommer 1906 stattfinden. Die Flottengeschwader aller Erdteile sollen daran teilnehmen, um die im vorigen November beschlossene Flottenverteilung auf die Probe zu stellen.

Dar-es-Salaam, 11. Okt. Hauptmann Nymann hat Mahenge erreicht. In Mahenge und Iringa zusammengezogene Kompagnien haben die Eingeborenen zersprengt. Auch die Aufständischen in der Gegend von Kisidju sind zerstreut worden. Matrosen halten Kisidju besetzt.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Freitag, 13. Oktober: Wolkig mit Sonnenschein, milde, strichweise Gewitter.

Sonnabend, 14. Oktober: Wolkig, teils heiter, angenehm.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 2,68, Trotha + 3,78, Alsleben + 3,18, Bernburg + 2,66, Calbe, Oberpegel + 2,12, Calbe, Unterpegel + 2,54. — **Unstrut:** Straußfurt + 2,20. — **Moldau:** Budweis + 0,16, Prag + —. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,15, Brandenburg, Unterpegel + 1,45, Rathenow, Oberpegel + 1,34, Rathenow, Unterpegel + 0,98, Havelberg + 1,98. — **Elbe:** Pardubitz + 0,10, Brandeis + 0,30, Melnik + 0,08, Leitmeritz + 0,26, Aussig + 0,67, Dresden — 0,70, Torgau + 1,50, Wittenberg + 2,04, Roßlau + 1,68, Aken + 2,04, Barby + 2,34, Magdeburg + 1,90, Tangermünde + 2,54, Wittenberge + 1,89, Lenzen + 1,84, Dömitz + 1,14, Darchau + 0,91, Lauenburg + 1,10.

Börsen- und Handelsteil.

Tages-Marktberichte.

Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 11. Oktober 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	160¾	144¾	—	138¾
Danzig	170	148	148	140
Stettin	165	149	150	145
Posen	170	146	146	140
Breslau	169	152	150	137
Berlin	172¾	157	—	157¾
Magdeburg	172	157	166	150
Leipzig	172	165	172	a. 170 n. 156
Hamburg	168	154	—	—
Hannover	166	153	—	—
Neuß	170	151	—	n. 138 a. 158
Mannheim	183¾	161	—	146
Allenstein	157—165	138—145	125—140	128—136
Thorn	158—162	136—142	125—132	128—135
Köslin	—	144	—	132
Scheidemühl	162—166	142—144	148—152	140—142
Filehne	—	133—135	—	128—132
Krotoschin	166—168	147—149	140—145	132—134
Neustadt (O.-Schl.)	161—164	145—148	145—150	125—128
Glatz	160—170	143—153	135—145	120—125
Freiburg i. Schl.	162—169	143—150	143—150	128—135
Emden	158—164	151—154¾	132—136¾	140—142
Hagen i. W.	170—180	145—155	145—155	135—145
Goch	175—178	152—153	—	130—132¾
Schwabmünchen	174—180	143—145	—	154—156
Waldsee (Württb.)	182—188	—	158—160	143—51¾
Pfullendorf	172—180	—	155—160	135—146
Saargemünd	176—181	150—153	152—166	140—150
Waren i. M.	159—163¾	143—148	150—154	136
Schwerin i. Meckl.	160—162	145—150	145—150	135—138

a. = alte Ware, n. = neue Ware.

Kernen: Schwabmünchen 168—172, Pfullendorf 180—181.

Raps: Breslau 221 M. *

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

	am 11. Oktober		voriger Kurs	
Newyork	Weizen loko	90⅜ Cts. M	139,55	90¼ Cts. M 139,40
Chicago	„ Dezbr.	85⅝ Cts. „	132,20	85⅝ Cts. „ 132,25
Liverpool	„ Dez.	6 sh. 10⅛ d. „	154,10	6 sh. 10⅛ d. „ 154,10
Odessa	„ loko	95 Kop. „	123,60	95 Kop. „ 123,60
Riga	„ loko	98¾ Kop. „	128,15	99 Kop. „ 128,80
Paris	„ Okt.	23,00 Frcs. „	186,75	23,05 Frcs. „ 187,30
Antwerpen	„ —	— Frcs. „	—,—	— Frcs. „ —,—
Budapest	„ Okt.	16,14 Kr. „	137,25	16,04 Kr. „ 136,40
Buenos Aires*	Weizen loko	— ct. pap. „	—,—	690 cts. pap. „ 122,80
Odessa	Roggen loko	81 Kop. „	105,40	81 Kop. „ 105,40
Riga	„ loko	89 Kop. „	115,80	89 Kop. „ 115,80
Antwerpen	„ —	— Frcs. „	—,—	— Frcs. „ —,—
Odessa	Hafer —	— Kop. „	—,—	— Kop. „ —,—
Riga	„ loko	79 Kop. „	102,80	79 Kop. „ 102,80
Odessa	Futtergerste	loko 66 Kop. „	85,85	66 Kop. „ 85,85
Riga	„	loko 72 Kop. „	93,70	72 Kop. „ 93,70
New-Yoyk	Mais Dez.	53⅞ Cts. „	89,15	53¾ Cts. „ 88,55
Odessa	„ —	— Kop. „	—,—	— Kop. „ —,—
Budapest	„ —	—,— Kr. „	—,—	—,— Kr. „ —,—
Antwerpen	„ —	— Frcs. „	—,—	— Frcs. „ —,—
Buenos Aires*	„ loko	— ct. pap. „	—,—	490 cts. pap. „ 87,20

* bdsr. Buenos Aires.

Fracht von Odessa nach Hamburg 11,25 M, nach Rotterdam 10,75 M

Fracht von Nicolajew nach Hamburg 11,25 M, nach Rotterdam 10,75 M

Roggen: Fracht von Riga nach Hamburg —, M, nach Rotterdam 5,15 M. Roggen: Fracht von Riga nach Stettin 5,00 M

Roggen: Fracht von Argentinien nach St. Vincent 14,30 M, nach direkten Häfen 11,20 M.

Die Frachten verstehen sich per 1000 kg.

c) Tägliche ausländ. Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen.

Hamburg, 11. Oktober. Weizen: Kansas II Okt./Nov. 180 M Redwinter I und II loco 173¾ M. Russ. 95/10 Pud Oct. 182 M Donau. 78/79 kg loko 2 % 173 M La Plata: 80 kg Nov. 180¾ M bez., 75 kg Okt./Nov. 175 M. — Roggen: Südruss.: 95/90 Pud prompt 156¾ M, Dez./Jan. 157¾ M, schwimmend 156¾ M Deutscher Kontrakt Nov. 159 M. — Hafer: Amerikan. Clipped II: 38 lbs. Okt. 140¾ M bez., Nov. bis erste Hälfte Dez. 141¾ M bez., Dez. 142¾ M bez. — Futtergerste: Südruss.: 60/61 kg Okt. 121¾ M und 121¾ M bez., Nov. 122¾ M und 122¼ M bez., Dez. 122¾ M bez. — Mais: Mixed: dreiköpfig Dez. 116 M, dreiköpfig erste Hälfte Jan. 115 M, Packstuhrtdampfer New-York dreiköpfig erste Hälfte Jan. 115¾ M bez. La Plata: loko 123¾, M, Sept./Okt. 124 M bez.

Rotterdam, 11. Oktober. Weizen: Bahia Blanca russ.: 82 kg Okt./Nov. 181¾ M. Barletta: 82 kg Okt./Nov. 181¾ M. Ulka: 95/95 Pud prompt 172¾ M, 95/90 Pud prompt 174¾ M, 90/85 Pud prompt 176 M, 10 Pud prompt 177¾ M, 10 Pud 8/10 Ajof prompt 179—190 M. Rumän. 78/79 kg 3 % Okt./Nov. 172¾ M — Roggen: Südruss.: 95/90 Pud Oct. 155 M, 90/85 Pud Okt. 157 M Bulgar.-Rumän. Okt. 154—163 M — Futtergerste: Südruss. 60/61 kg prompt 121 M — Hafer: Nordruss. 47/48 kg prompt 138—152 M Amerikan. Clipped II weiß 38 lbs. Okt. 141½ M, Nov. 142¾ M — Mais: Mixed: Okt. 122¾ M, Dez. 119 M, Jan. 113¾ M La Plata Okt. 125 M.

— **Berlin,** 11. Okt. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, neuer inländ. 168,00—170,00 M ab Bahn und frei Mühle. Roggen, neuer inländ. 154,00 M frei Mühle. Gerste, alte u. neue inländ. Futtergerste geringe 134,00—140,00 M, gute 141,00—154,00 M, russische leichte 126,00—129,00 M, russ. u. Donau schwere 145,00—151,00 M ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. alter sein 160,00—167,00 M, mittel 150,00—159,00 M, gering 145,00—149,00 M, neuer feiner 157,00—164,00 M, mittel 145,00—156,00 M, gering 138,00—144,00 M. russ. fein 147,00 bis 154,00 M, mittel und gering 142,00—146,00 M, amerikanischer 143,00—146,00 M ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed gesund 142,00—143,00 M, mittel mit Geruch 128,00—132,00 M, runder 129,00—131,00 M frei Wagen. Erbsen, inländische und ausländische Futterware mittel 147,00—156,00 M, feine und Taubenerbsen 158,00—166,00 M ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 21,25—23,50 M. Roggenmehl 0 und 1 19,80—21,30 M. Weizenkleie 9,30—10,25 M. Roggenkleie 10,10—10,80 M — Mittagsbörse: Weizen, Dez. 176,50—176,00—176,25 M, Mai 186,00 bis 185,50 M Roggen, hier stehende pommersche Ladung 156,00 bis 157,50 M ex Kahn, Wartheroggen klamm und stark mit Auswuchs behaftet 151,00 M, Okt. 160,25—160,50—160,00 M, Dez. 159,50 bis 159,75—159,00—159,25 M, Mai 167,00—167,25—167,00 M Hafer, Okt. 144,50—144,75 M, Dez. 146,75—147,00 M, Mai 156,50 bis 156,00—156,25 M. Weizenmehl 00 21,25—23,50 M Roggenmehl 0 und 1 20,00—21,60 M, Okt. 20,70 M, Dez. 20,50 M. Rüböl, Okt. 45,10—44,80—45,00 M, Dez. 46,90—46,70—46,80 bis 46,70 M, Mai 48,60—48,70 M. — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen, Okt. 171,50 M, Dez. 176,50 M, Mai 185,75 M. Roggen, Okt. 160,00 M, Dez. 159,00 M, Mai 167,00 M. Hafer, Okt. 144,75 M, Dez. 147,00 M, Mai 156,25 M Mais, Oktober 129,00 M, Dez. 129,75 M Mehl, Okt. 20,65 M, Dez. 20,50 M, Mai 21,70 M Rüböl loko 45,00 M, Okt. 45,00 M, Dez. 46,70 M, Mai 48,70 M

— **Magdeburger Handelsbericht** vom 11. Okt. (Nichtamtlich.) Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg Lieferung Oktober 18,75—19,00 M.

— **Magdeburg,** 11. Okt. Getreide und Futtermittel. (Gebr. Friedeberg.) Glatter Winter-Weizen 154—164 M, glatter Sommer-Weizen 160—166 M, Rauhweizen 157—162 M, inländ. Roggen 150—159 M, russischer 160—162 M, Chevaliergerste 154 bis 168 M, Landgerste —,— M, inländ. Hafer 145—152 M, russ. 148 bis 160 M für 1000 kg.

— **Nürnberg,** 10. Okt. (Hopfenbericht.) Die heutige Landzufuhr bestand in 700 Ballen, die Bahnabladungen betragen seit drei Tagen 2500 Ballen. Bei ruhigem Einkauf wurden größtenteils für Kundschaftszwecke 1300 Ballen umgesetzt, Exportkäufe waren nur vereinzelt und schwach. Die Preise aller Sorten sind unverändert bei ruhiger Stimmung. — Heutige Preise für geringe Markthopfen bis 35 M, mittel bis 42 M, prima bis 50 M, Gebirgshopfen bis 58 M, mittel Aischgründer bis 42 M prima bis 55 M, geringe Hallertauer bis 48 M, mittel bis 65 M, prima bis 75 M, Hallertauer Siegelgut (Au-Wolnzach) bis 80 M, mittel elsäßer bis 50 M, prima bis

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510122-17/fragment/page=0002

65 *M.*, mittel badische bis 65 *M.*, prima do. bis 80 *M.*, geringe württemberger bis 45 *M.*, mittel do. bis 62 *M.*, prima do. bis 75 *M.*, mittel posener bis 62 *M.*, prima do. bis 75 *M.*, Spalter Land, leichte Lagen bis 75 *M.*, do. schwere Lagen bis 90 *M.* Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

Wochen-Marktberichte.

+ Bericht über Butter, Schmalz und Speck von **Gebr. Gause in Berlin**, 11. Okt. (Originalbericht der „Hall. Ztg.") **Butter:** Bei unverändert guter Nachfrage nach feinster und feiner Butter konnten sich die Einlieferungen schlank räumen. Der Bedarf in russischer Meiereibutter wird durch die hiesigen Läger reichlich gedeckt, die Qualitäten der frischen Zufuhren, die auch nur klein sind, sind wenig befriedigend. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia Qual. 122—124 *M* do. IIa Qual. 115—122 *M.* — **Schmalz:** Die Nachfrage bleibt unverändert gut, sodaß die ankommenden Partien schnell geräumt werden. Der Markt verkehrte infolgedessen in fester Tendenz, namentlich für Locoware. Die heutigen Notierungen sind: Choice Western Steam 45,75—46,25 *M.*, amerik. Tafelschmalz Borussia 48,00 *M* Berliner Stadtschmalz Krone 48,00 *M* Berliner Bratenschmalz Kornblume 50,00 *M.* in Tierces bis 55,00 *M.* **Speck:** Die Vorräte sind völlig geräumt, sodaß der Bedarf nicht annähernd gedeckt werden kann.

Viehmärkte.

— **Berlin,** 11. Okt. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zum Verkauf standen: 490 Rinder, 1703 Kälber, 1185 Schafe, 12 321 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Ochsen, Bullen und Kühe fehlen die Notierungen. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 88—93; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 78—85; c. geringe Saugkälber 64—74; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) —,—. Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 80—83; b. ältere Masthammel 76—78; c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 58—62; d. Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) 28—40. Schweine: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 220—280 Pfd. schwer 71; b. fleischige 69—70; c. gering entwickelte 67—68; d. Sauen 69 *M* für 100 Pfd. mit 20% Tara. Verlauf und Tendenz des Marktes: Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 160 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen fanden etwa 600 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ganz lebhaft und wurde geräumt. Gute und schwere Schweine brachten Preise über Notiz.

— **Hamburg,** 11. Okt. (Bericht der Notierungs-Kommission.) Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" vom 10. und 11. Oktober.

Es wurde gezahlt für 50 kg Lebendgewicht nach Abzug vereinbarter nebenstehender Tara

	Dienstag 10. 10.	Mittwoch 11. 10.	
Beste schwere reine Schweine	72½—73½	72—73½	20 % T.
Schwere Mittelware	72—73	72—73	22 „
Gute leichte Mittelware	72—72½	72—73	22 „
Geringere Mittelware	69—71	69—71	24 „
Sauen nach Qualität	65—70	65—69½	schw. „
Der Handel war	recht lebhaft	recht lebhaft	

2. Ziehung 4. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Oktober 1905, vormittags.

Nur die Gewinne über 192 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

96 365 76 [10 000] 657 869 86 **1**652 834 [400] 975 **2**049 106
[400] 271 359 675 **3**508 **4**868 **5**003 246 [400] 92 471 509 853 961
6122 [500] 68 91 575 948 99 **7**223 64 407 10 62 79 80 562 655 871 977
8042 266 95 326 64 575 617 829 67 **9**002 462 663 734 [500] 877 [400]

10112 311 512 35 796 902 **11**072 322 468 [3000] 504 53 681 845
46 **12**315 479 593 617 803 9 **13**095 239 56 78 373 951 82 **14**123
222 534 977 [400] **15**092 96 338 948 **16**092 360 458 540 697 976 [400]
17207 95 386 691 740 978 **18**281 323 522 [400] 637 902 65 **19**021
[500] 343 834 920

20117 36 58 89 491 576 893 **21**463 717 803 **22**149 [1000] 62
426 78 [400] 560 78 608 723 974 **23**327 40 86 610 747 985 [500]
24195 524 [1000] 689 94 718 42 882 934 **25**057 105 250 450 945 [400]
26019 171 291 499 **27**108 330 88 480 618 47 [5000] 84 968 **28**167
247 414 533 673 911 **29**002 90 91 175 212 334 422 81 602

30099 104 474 92 [3000] 517 822 989 **31**520 867 93 [400] 934 [400]
32082 254 336 502 666 **33**210 794 990 **34**005 54 89 119 209 68 344
48 518 59 633 75 806 961 83 **35**155 418 509 79 **36**006 10 60 159
70 643 738 865 89 943 **37**107 260 93 731 **38**005 108 16 95 352 489
555 646 906 **39**053 123 416 565 615 21 99 737 846 53

40048 70 73 168 363 99 596 606 34 705 29 [400] 50 [500] 894 961
68 **41**038 79 239 **42**202 576 [400] 687 791 830 **43**170 [400] 543 892
951 [400] **44**122 44 228 415 544 741 835 922 **45**035 44 278 352 736
880 **46**602 770 897 **47**074 [1000] 174 [400] 349 577 691 **48**094 168
240 504 **49**004 36 45 56 186 313 419 543 679 801 [1000]

50005 169 204 51 666 98 723 819 **51**026 [400] 190 242 59 575 82 97
763 995 **52**034 500 910 **53**016 183 92 591 840 75 927 80 **54**116 364
523 601 **55**116 351 80 85 420 [5000] 51 570 725 818 35 907 **56**087
207 [500] 425 713 [400] 35 833 35 920 **57**079 457 608 28 44 **58**241
321 520 783 827 **59**029 69 473 716 965

60150 78 318 490 729 61 999 **61**176 209 364 402 695 907 **62**035
46 111 250 337 430 43 774 918 51 **63**210 498 695 775 [500] **64**104
386 514 42 779 843 **65**097 [400] 268 401 33 [400] 678 810 15 **66**165
298 469 95 501 922 **67**074 312 409 10 12 547 99 **68**118 393 642 867
[1000] **69**045 127 99 923

70165 330 459 73 776 808 **71**124 303 480 583 908 **72**067 96 542
618 84 869 82 97 [500] 993 **73**978 80 **74**415 18 626 727 964 **75**494
615 764 851 **76**274 425 521 601 83 760 950 **77**208 9 15 332 36 41
64 480 712 947 **78**000 26 345 614 925 33 59 **79**012 182 557 628 700 25 49

80189 430 71 932 **81**097 [400] 178 [20 000] 247 754 974 **82**413
769 804 [400] **83**054 184 247 330 482 633 998 **84**007 606 855 [500]
85279 315 446 639 915 33 **86**042 65 573 710 872 **88**372 [400] 432
620 46 83 731 76 938 [400] 98 [400] **89**082 128 [100 000] 30 80
96 280 350 810

90003 [400] 112 359 61 99 751 64 803 99 975 **91**043 196 283 331
512 717 834 **92**170 430 508 610 76 [400] 88 **93**022 273 403 46 72 869
95 940 **94**193 268 386 [1000] 916 **95**192 338 507 94 637 833 48 931
96083 [500] 492 622 713 [400] 62 90 868 928 **97**097 140 265 600 55
98 744 829 63 **98**105 26 500 [500] 79 675 727 33 854 [400] **99**612 42
[400] 941 83

100115 268 73 377 420 532 724 914 **101**004 70 153 768 [1000]
321 **102**280 319 72 446 77 526 619 **103**212 [400] 446 563 672 757
104278 520 657 791 [400] 865 **105**348 541 865 **106**707 52 886 [400]
107166 70 378 445 695 **108**063 252 505 656 807 66 903 **109**255
867 554 87 632 56 [400] 788 850 [400]

110173 238 75 450 90 539 91 719 832 931 **111**378 475 **112**134
472 670 741 832 **113**021 62 65 115 85 415 514 78 628 930 **114**229
55 352 90 763 924 **115**064 273 355 72 488 583 96 930 40 60 **116**069
317 480 691 842 **117**122 204 493 506 [500] 925 73 **118**055 204 18
781 863 [400] **119**164 631 823

120100 233 418 566 694 722 86 847 **121**453 88 **122**699 967
123006 177 97 277 389 497 864 904 [400] **124**136 286 447 76 536 984
125069 134 59 212 89 [500] 425 718 884 [400] 910 26 **126**112 285
968 **127**068 90 123 239 457 74 599 992 **128**107 9 25 271 361 425
507 682 **129**025 562

130189 505 649 764 856 905 [500] **131**262 370 851 **132**077
[400] 294 [1000] 325 704 33 987 **133**422 89 **134**016 57 281 856 97
135091 272 307 726 47 [400] **136**150 98 285 317 494 580 663 **137**009
159 281 [400] 508 **138**355 438 45 520 625 [400] 996 **139**106 25 903

140101 [400] 72 230 89 421 729 916 58 **141**181 300 51 80 401 50
538 54 625 28 50 751 838 **142**234 67 515 747 934 [5000] 60 62
143077 171 312 494 854 67 **144**049 [400] 446 88 582 654 70 720 [400]
145020 51 283 506 28 982 **146**030 146 52 669 **147**235 [400] 54 427
47 58 576 84 626 792 813 **148**098 599 **149**312 56 536 [400] 681 863 944

150031 175 366 448 938 **151**145 527 51 92 827 **152**140 345
512 694 748 833 **153**054 164 309 958 **154**105 276 305 412 36 67 75
556 644 60 79 996 **155**061 161 407 505 35 52 667 754 **156**352 [400]
562 920 32 **157**021 87 516 634 888 932 **158**062 124 [500] 29 308 69
624 33 784 875 **159**051 227 80 331 515 67

160154 238 [400] 493 629 37 729 848 963 **161**123 33 99 207 312
445 935 **162**003 11 26 738 962 **163**172 502 791 976 **164**034 821 91
995 **165**197 259 636 836 **166**030 [400] 119 553 [3000] 604 794 851 97
167265 300 2 603 [400] 24 81 726 **168**048 154 [400] 214 368 426 67
756 [400] 71 856 947 **169**015 159 375 439 848 930

170062 107 44 293 [400] 371 627 753 **171**060 133 575 610 20 859
172039 [400] 47 97 281 611 [400] 35 757 79 **173**073 151 281 366 700
59 **174**039 148 219 **175**003 383 765 959 62 **176**308 43 61 582 615
65 90 [400] **177**274 707 34 [400] 67 **178**029 110 554 622 853 54 971
[1000] 76 **179**150 226 416 607 42 43 98 [400] 804 92

180083 232 679 [500] 89 779 947 65 **181**002 28 169 511 **182**008
133 575 706 **183**272 502 43 641 **184**044 265 392 472 637 65 985
185114 96 359 565 657 817 86 933 **186**177 720 928 50 **187**055 424
26 504 610 788 996 **188**117 202 33 307 653 97 834 97 **189**055 58
[400] 136 550 624 [400] 62 834

190020 471 734 815 **191**226 31 449 524 771 87 948 **192**000
282 700 6 **193**086 327 73 [400] 82 722 **194**005 149 619 94 805 64 900
6 **195**028 39 [400] 514 30 746 824 961 **196**188 246 376 428 [5000]
612 45 711 51 **197**084 387 413 542 719 **198**508 601 880 **199**269
366 85 660 996

200146 215 38 [400] 455 706 961 **201**074 130 69 251 81 377 534
75 613 786 843 69 **202**175 310 453 [400] 539 753 863 **203**662 **204**234
486 596 921 **205**265 383 473 561 **206**121 [1000] 25 331 [1000] 92
562 655 726 909 25 **207**199 254 60 81 91 407 907 69 82 93 **208**312
63 599 765 932 71 96 **209**147 395 616 68 752 55

210077 254 425 857 69 **211**154 257 338 90 831 918 **212**163 351
516 716 93 864 [400] 79 **213**262 415 682 824 **214**029 394 690 756
62 [1000] 823 **215**160 603 742 814 66 73 [400] 75 **216**172 527 622
820 **217**235 352 493 609 728 44 **218**016 163 506 59 641 894 903
219023 153 57 [500] 201 59 66 367 534 855 [400]

220019 [400] 362 63 434 538 765 817 933 **221**116 297 307 470 713
872 75 **222**316 431 542 67 693 **223**058 478 [400] 521 42 49 **224**128 98
322 528 962 **225**188 212 38 530 72 **226**212 423 81 [500] 540 **227**043
153 70 [3000] 445 71 593 [400] 614 896 **228**286 642 **229**154 208 315 628

230425 [500] **231**031 79 90 332 684 900 **232**006 103 61 299 362
582 [400] 793 902 97 **233**157 267 608 908 **234**261 465 66 95 728
235161 66 591 707 **236**084 131 482 [400] 502 728 870 71 98 947
237043 405 8 570 [500] 751 838 39 927 69 99 **238**032 320 617 781
830 50 88 **239**293 738

240025 150 70 89 840 52 65 **241**215 311 486 652 733 63 **242**007
11 914 90 **243**021 397 **244**411 64 548 642 82 783 999 **245**222 573
834 947 **246**063 115 350 461 565 666 710 **247**221 48 62 328 98
487 664 95

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn à 75 000 M., 1 à 50 000, 1 à 10 000, 4 à 5000, 7 à 3000, 9 à 1000, 22 à 500, 71 à 400.

2. Ziehung 4. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Oktober 1905, nachmittags.

Nur die Gewinne über 192 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

85 [400] 303 528 45 70 621 712 46 **1**005 96 108 302 509 **2**212 68
86 469 617 **3**179 265 [500] 371 82 447 705 [1000] **4**017 77 90 189 277
318 446 [400] 528 51 78 649 **5**287 96 308 645 921 **6**089 240 651 701
973 **7**003 [400] 30 77 111 205 20 388 460 571 914 **8**024 332 57 825 61
9146 54 512 822

10449 722 32 **11**168 458 65 523 78 640 799 844 **12**003 73 264 304
814 76 968 **13**057 426 31 [400] 607 784 944 77 80 93 **14**271 306
[500] 474 521 641 733 928 **15**454 58 503 613 50 [400] 724 902 **16**066
94 357 598 644 765 70 972 **17**036 37 66 304 11 67 536 600 [400] 738
18417 38 552 805 **19**077 179 215 33 307 477 827 [3000]

20221 488 568 **21**015 31 [400] 241 90 340 595 [5000] 822
22042 195 575 98 626 54 **23**169 81 365 415 521 99 614 849 71 901
[400] 76 **24**067 110 251 571 650 84 [1000] 795 866 **25**176 472 510
709 816 50 **26**274 341 62 90 496 639 85 703 810 **27**168 260 332 80
415 585 690 **28**025 40 318 521 41 901 **29**254 871 [400] 73 998

30008 82 339 505 48 775 917 38 **31**016 102 [400] 43 953 **32**039
146 295 304 [400] 48 72 [400] 459 588 740 43 922 **33**040 444 615 40 950
34010 137 361 645 93 857 **35**163 85 310 438 551 733 88 813 **36**088
95 179 216 373 [400] 578 691 717 26 93 [400] 909 [500] 46 52 **37**245
377 **38**085 [5000] 322 43 58 473 723 29 46 817 963 **39**055 75 247
336 423 849 54

40413 586 803 32 **41**322 540 913 **42**117 64 533 85 634 64 94
711 945 **43**133 56 478 590 **44**297 782 872 98 907 **45**080 84 232
82 397 [1000] 567 763 88 858 957 88 **46**795 **47**120 56 218 326 75
[75 000] 408 812 65 **48**239 375 635 **49**434 [400] 556 643 48 [400]
753 800 11

50579 783 **51**177 222 718 **52**159 310 77 488 685 **53**136 81
88 473 81 769 **54**170 397 731 34 **55**051 199 [400] 304 475 616 21
97 868 952 **56**812 **57**229 322 64 85 [400] 690 **58**057 195 98 349
[500] 54 68 427 700 **59**008 219 51 336 423 43 92 [400] 660

60188 344 505 41 612 [500] 916 **61**019 319 56 632 39 722 54
969 **62**094 405 889 **63**197 290 451 536 769 **64**193 836 **65**064 184
479 553 643 758 [400] 880 86 **66**116 540 714 20 92 854 908 **67**183
240 67 386 604 **68**031 267 379 639 826 **69**109 519 754

70296 571 [400] 627 [400] 58 722 805 99 **71**046 **72**044 590
696 788 872 74 910 **73**031 62 84 141 91 449 692 895 994 **74**030 168
94 284 401 49 519 39 74 622 42 45 70 **75**572 711 868 **76**335 76 486
717 850 **77**057 492 866 **78**310 514 803 988 **79**146 210 63 447 50
569 82 754 914 [10 000]

80076 153 67 215 393 [400] 578 788 822 **81**238 402 698 740 89
82314 422 509 731 35 815 959 **83**005 16 204 71 442 **84**245 67 82
529 [400] 678 800 20 52 **85**077 [3000] 336 [1000] 553 **86**282 494 597
664 88 867 927 **87**012 **88**217 470 568 787 876 970 **89**296 467 515
39 671 74

90352 453 527 670 830 972 [400] **91**364 73 97 603 852 85 93
92137 201 24 841 55 **93**126 74 212 676 728 896 **94**089 260 96 469
89 513 24 679 93 **95**069 212 82 333 420 40 541 **96**079 360 82 417 869
978 **97**081 282 327 41 490 589 940 **98**051 234 321 502 850 950
99057 136 256 331 43 717 919 36

100365 475 845 973 78 **101**229 441 593 870 71 906 **102**031
60 139 373 431 632 36 830 947 95 **103**060 292 603 716 80 853 [400]
91 **104**073 180 214 40 56 67 325 75 613 [400] 731 **105**010 76 148
60 539 91 94 658 730 42 **106**213 80 535 70 **107**278 355 82 94 722
108084 248 709 886 **109**152 [400] 89 283 433 521 607

110005 309 433 54 62 715 **111**021 268 385 704 **112**154 514 35
632 792 974 95 **113**101 400 541 68 **114**364 548 672 92 93 991
115017 158 237 **116**024 91 136 82 222 323 67 560 826 [3000]
117055 60 81 83 427 574 656 [400] 913 38 **118**289 370 763 849
119063 233 71 324 94 748 79 830

120010 97 139 72 338 **121**251 415 93 818 **122**031 60 79 [500]
871 [400] 425 40 587 668 792 **123**149 [400] 348 441 549 869 **124**065
138 579 **125**418 54 [400] 912 23 48 **126**077 983 **127**000 74 118
56 [400] 609 79 754 889 960 **128**147 483 523 637 **129**220 580

130318 615 37 836 [400] 94 945 **131**487 519 54 873 977 **132**045
551 **133**126 520 603 702 811 **134**006 283 482 546 980 **135**127
74 247 314 620 **136**452 62 790 **137**116 406 76 519 773 **138**129
389 688 **139**284 322 32 59 501 922

140029 94 214 99 355 415 82 572 609 72 841 99 **141**011 [500]
152 473 513 **142**149 726 927 57 **143**024 [400] 719 876 **144**196
251 [3000] 474 [400] **145**073 84 202 [400] 46 74 844 64 [400] **146**052
88 [400] 406 76 656 80 851 **147**286 449 [400] 590 948 **148**167 80
255 643 78 841 **149**103 19 43 229 475 [400] 798

150966 **151**033 108 284 305 14 [50 000] 703 60 958 **152**621
39 992 **153**086 203 86 307 491 533 630 50 97 **154**009 25 [400]
320 90 604 16 981 **155**153 295 496 564 [400] 81 621 79 798 874 [400]
78 90 **156**009 80 83 137 233 50 376 97 443 93 613 703 [400] 833 903
93 **157**006 28 136 57 [400] 207 390 622 71 849 939 **158**362 500 29 52
[400] 637 832 926 **159**034 392 464 830 968

160000 122 514 606 845 **161**147 580 755 **162**173 233 487 [400]
568 667 [500] 950 **163**011 185 461 752 56 851 958 **164**159 292 417
[500] 973 **165**098 361 409 554 765 803 967 **166**404 748 814 19 90
967 79 **167**000 427 [400] 584 632 789 871 [400] 925 **168**223 445
738 [400] 74 845 964 **169**074 332 38 516 676

170027 129 259 [400] 772 874 959 **171**116 25 80 351 572 601
791 94 812 **172**899 **173**144 431 44 551 92 917 90 [1000] **174**238
92 [5000] 446 806 **175**075 185 264 356 470 98 727 [400] 934
176101 333 727 34 **177**001 [500] 38 44 71 96 282 85 517 651 746
850 **178**036 209 12 461 588 625 865 911 **179**002 57 191 300 15
[1000] 636 713 [3000] 65 [400] 933 53

180006 371 99 591 668 709 38 [400] 65 812 46 **181**216 [1000]
48 [500] 387 553 708 936 [400] **182**105 540 67 83 91 95 [400] 946
72 **183**109 220 379 450 [400] 90 580 788 929 **184**396 448 718 45
185006 [3000] 40 311 484 858 99 **186**012 [500] 38 367 426 64 714
856 57 **187**197 630 47 776 **188**303 [400] 55 403 60 **189**018 308
432 52 90

190234 59 764 69 **191**690 880 **192**054 94 127 90 334 557 613
[400] 38 48 815 40 **193**210 379 685 777 **194**064 292 898 **195**148
242 **196**056 133 [500] 299 467 555 [500] 659 890 980 **197**080 213 44
589 765 942 90 **198**161 [400] 265 **199**076 118 250 492 535 831
84 939

200177 [400] 289 448 533 [500] 54 73 758 923 **201**131 352 435
49 53 98 555 647 731 33 950 **202**169 209 76 [400] 387 594 667 724
77 932 **203**065 215 85 315 75 433 [1000] 79 **204**469 [400] 541 825
205194 479 526 886 910 **206**049 371 678 741 885 [500] 918 **207**015
468 80 552 654 79 **208**132 294 305 98 598 954 98 **209**046 161 [400]
89 283 98 674 774 803 39 79 949 68

210202 441 645 958 **211**267 93 460 68 560 [500] 625 987
212105 388 573 83 86 696 816 31 97 **213**013 452 **215**167 423
684 938 **216**140 428 525 643 [1000] 46 83 757 **217**011 162 66 261
310 [400] 76 411 36 41 642 747 [400] 50 **218**089 510 88 832 65
953 **219**020 234 52 426 31 622 848 72

220125 273 462 [500] 709 41 71 89 **221**087 137 65 833 969
[400] 99 **222**255 77 313 28 55 576 663 785 842 **223**230 392 517 76
730 **224**321 87 445 787 800 935 **225**011 65 566 670 758 **226**038
52 226 329 541 692 97 **227**144 608 [3000] 979 **228**024 242 491 554
86 857 **229**464 584 885 955

230217 70 372 [400] 417 24 37 925 **231**280 566 84 623
232426 29 842 **233**193 221 384 569 779 809 **234**141 309 460 540 926
235061 71 98 299 [500] 499 635 700 908 52 **236**276 366 583 644 52
724 64 **237**222 312 523 654 786 **238**211 92 [500] 557 [500] 765 [400]
915 68 **239**349 54 424 869

240217 311 597 910 63 **241**561 958 **242**130 96 560 642 51 938
243145 56 258 [500] 309 878 80 **244**333 535 97 897 937 93 [5000]
245045 189 225 359 432 33 [400] 54 574 912 86 **246**045 642 914 42
80 89 **247**031 222 86 91 419 67 953

Die Ziehung der 5. Klasse der 213. Königlich Preussischen Klassenlotterie findet statt vom 7. November bis 1. Dezember 1905.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg,** 11. Oktober. **Weizen fest, Mecklenburg. und Ostholsteiner 165—169. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker 153—156, russischer cif. 9 Pud 10/15, Oktober 122,00. Gerste fest, südrussischer cif.** Oktober 102,00. **Hafer fest, Holsteiner u. Mecklenburger 150—158. Mais fest,** Americ. mixed cif. **per Oktober 115,00. La Plata cif.** Oktober-November 108,00.

* **Pest,** 11. Oktober. **Weizen stetig, per Oktober 16,12 Gd., 16,14 Br.,** per April 16,74 Gd., 16,76 Br. **Roggen per Oktober 13,10 Gd., 13,14 Br., per April** 13,70 Gd., 13,72 Br. **Hafer per Oktober 13,38 Gd., 13,40 Br.,** per April 13,38 Gd., 13,40 Br. **Mais per Mai 13,36 Gd., 13,38 Br.**

* **Paris,** 11. Oktober. (Anfang). Weizen stetig, per Oktober 23,10, per November 23,20, per November-Februar 23,40, per Januar-April 23,75. **Roggen ruhig,** per Oktober 15,25, per Januar-April 15.75.

* **Paris,** 11. Oktober. (Schluß). **Weizen matt,** per Oktober 23,05, per November **23,10,** per November-Februar 23,35, per Januar-April 23,70. **Roggen ruhig,** per Oktober 15,25, per Januar-April 15,75.

* **London,** 11. Oktober. An der Küste — **Weizenladung angeboten.**

* **New-York,** 11. Oktober. (Telegramm.) **Roter Winter-Weizen loko** 91⅝, per Oktober —,—, per Dezember 91⅜, per Mai 91⅛, per Juli —,—. **Mais per Dezember** 54½, per Mai 50⅛, per Juli —,—. **Mehl** 3,40. **Getreidefracht** nach Liverpool 2.

* **Chicago,** 11. Oktober. (**Telegr.**) **Weizen per Dezember** 86⅜, **per Mai** 87½. **Mais per** Dezember 45.

Raps.

* **Pest,** 11. Oktober. Raps per August 24,50 Gd., 24,70 Br.

Zucker.

* **Hamburg,** 11. Oktober. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Oktober 17,70, per November 17,65, per Dezember 17,75, per März 18,10, per Mai 18,40, per August 18,75. Tendenz: Matt.

* **Hamburg,** 11. Oktober. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Oktober 17,65, per November 17,65, per Dezember 17,75, per März 18,10, per Mai 18,35, per August 18,70. Ruhig.

* **London, 11. Oktober.** 96% Java-Zucker loko ruhig, 9 sh. 9 d. Verk., Rüben-Rohzucker loko ruhig, 8 sh. 8¾ d. Käufer.

Kaffee.

* **Hamburg,** 11. Oktober, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Oktober 39 G., Dezember 39 G., März 39½ G., Mai 40 G. Tendenz: Ruhig.

* **Havre,** 11. Oktober. Kaffee. Good average Santos per Oktober 48,00, Dezember 48,25, März 49,25, Mai 48,75. Tendenz: Ruhig.

* **Amsterdam,** 11. Oktober. Java-Kaffee, good ordinary behauptet, loko 31¼.

Petroleum.

* **Hamburg,** 11. Oktober. Petroleum stramm. **Standard** white loko 6,95 Br.

* **Antwerpen,** 11. Oktober. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19 bez. u. Br., do. per Oktober 19 Br., do. per November 19½ Br., do. per Januar-März 19½ Br. Fest.

* **New-York,** 11. Oktober. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,60, do. in Philadelphia 7,55, do. in Refined Cases 10,30, do. Credit Balances at Oil City 1,56.

Spiritus.

* **Nordhausen,** 11. Oktober. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 64,00—65,00 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 71,50—72,50 Mk. loko und September-Lieferung ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Verein. Nordh. Kornbranntweinfabrikanten durch die Handelskammer notiert.

* **Hamburg,** 11. Oktober. Spiritus ruhig, Oktober 17,00 G., Okt.-November 17,00 G., November-Dezember 17,00 G.

* **Paris,** 11. Oktober. (Anfangsbericht). Spiritus flau, Oktober 31,75, November 31,25, Januar-April 32,00, Mai-August 33,50.

* **Paris,** 11. Oktober. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig, Oktober 32,00, November 31,00, Januar-April 32,00, Mai-August 33,50.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg,** 11. Oktober. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 24,00—36,00 Mk., Linsen 32,00 bis 58,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln,** 11. Oktober. Rüböl loco 50,50, Mai 52,00.

* **Hamburg,** 11. Oktober. Rüböl ruhig, loco unverzollt 48,00.

* **Amsterdam,** 11. Oktbr. Leinöl fest, loco 17, Nov.-Dez. 16⅞, Jan.-Mai 17⅝, Juni-August 18¼.

* **Paris,** 11. Oktbr. (Schluß-Bericht.) Rüböl ruhig, Oktbr. 49,00, November 49,25, Nov.-Dez. 49,50, Jan.-April 50,50.

* **New-York,** 11. Oktober. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,60, do. Rohe und Brothers 7,80.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin,** 11. Okt. Kartoffelstärke 19,00 Mk., Kartoffelmehl 19,00 Mk., feuchte Stärke 9,75 Mk.

* **Hamburg,** 10. Oktober. Kartoffelstärke 18—18½ Mk., Lieferung Okt.-Dez. 17½—18 Mk., Kartoffelmehl, prompt 18—18½ Mk., Lieferung Okt.-Dez. 18—18½ Mk., Superior-Stärke 18¼—18¾ Mk., Superior-Mehl 18½—19 Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg,** 11. Oktober. Eßkartoffeln 4,50—5,50 Mk. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg,** 11. Oktbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräuch. 1,60—1,80 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,00—4,60 Mk.

Stroh. Heu.

* **Magdeburg,** 11. Oktbr. Richtstroh 4,00—5,00 Mk., Krummstroh 2,50—3,50 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen,** 11. Oktbr. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 51¾ Pfg.

* **Antwerpen,** 11. Oktober. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Oktbr. 5,20 Verkäufer, August 5,12½ bez. Behauptet.

* **Havre,** 10. Oktober. 3¼ Uhr. Wolle. September 195,00, März 175,50. Tendenz: Stetig.

* **Liverpool,** 11. Oktbr. (Schluß-Bericht.) **Baumwolle.** Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Stetig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

Per	Oktober	5,28,	Per	Febr.-März	5,41,
„	Okt.-Nov.	5,28,	„	März-April	5,44,
„	Nov.-Dez.	5,32,	„	April-Mai	5,46,
„	Dez.-Jan.	5,36,	„	Mai-Juni	5,48,
„	Jan.-Febr.	5,39,	„	Juni-Juli	5,50.

Metalle.

* **Amsterdam,** 11. Oktober. Bancazinn behauptet, loco 79½.

* **London,** 11. Okt. Silber 28$\frac{7}{16}$ Lstrl., Chili-Kupfer 71½ Lstrl., per 3 Monate 70⅜ Lstrl., Blei, span. 14$\frac{11}{16}$ Lstrl., engl. 14⅞ Lstrl., Zinn 147⅛ Lstrl., Zink 28 Lstrl.

* **Glasgow,** 11. Oktober. (Schlußbericht.) **Roheisen.** Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 52 sh. 7½ d.

* **Rio de Janeiro,** 10. Oktober. Wechsel auf London 16$\frac{5}{32}$.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebensleben;** für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: **Max Ebeling;** für Lokales: **Hermann Behle,** sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich **„An die Redaktion der Halleschen Zeitung in Halle a. S."** zu adressieren. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510122-17/fragment/page=0003

Berliner Börse, 11. Oktober 1905.

Berlin, Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 4%.
Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch.Reichs-Sch. 1/7	3½	99,90G
do. 1905 u. 07	3½	100,20G
Dtsch.R.-A.unk. 05	3½	100,75B
do. do.	3	89,30b
Pr. cons. A. unk. 05	3½	100,90b
do. do.	3	89,30b
Bad. Stb.-Anl. 01	4	103,50B
do. do. 02	3½	100,20B
Bayerische Anleihe	4	101,20bB
do. do.	3½	100,00bG
do. Eisb.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Lbg. . .	3	—,—
Brem.Anleihe 1893	3½	98,30bG
do. 1896	3	86,60bG
Casseler Landescr.	3½	99,20bG
Gr. Hess. St.-A. 09	4	—,—
do. 93/00	3½	99,90b
do. 96, 03, 04, 05	3	86,60bG
Hamb. Staatsr. . .	3½	100,70G
do. amort. 1900	4	102,75bB
do. do. 93/99	3½	99,10G
do. Staats-Anl. 02	3	87,50G
Lübeck. St.-Anl. 99	3½	99,00G
do. do. 95	3	—,—
Mecklenb. Eb. Schdv.	3½	—,—
do. cons. 90/94	3½	99,90bB
Oldenb. St.-Anl.	3	—,—
do. do.	3½	99,60G
do. Bod.-Cr.-Pfdb.	3½	99,00G
Sachs.-Meining. Lcr.	4	100,00bG
Sächs. Anleihe	3½	—,—
do. Staatsrente	3	87,80bG
Brandb. Pr.-Anleihe	3½	—,—
Han. Pr. VII. VIII.	3	—,—
do. do. IX.	3½	—,—
Ostpr. Prov.-Oblig.	4	104,20b
do. do.	3½	97,60b
Pomm. Prov.-Anl.	3½	—,—
Posener Prov.-Anl.	3½	97,50b
do. do.	3	—,—
Rheinpr. XX. XXI.	4	—,—
do. XXII. XXIII.	3¾	101,10G
do. XIX. unk. 09	3½	99,40b
do. XXIV-XXVII.	3½	99,60b
do. XVIII.	3⅕	93,75G
do. IX. XI. XIV.	3	89,25b
Westf.Prov.-Anleihe	4	102,49b
do. do.	3½	99,10bG
do. do.	3	89,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do do.	3½	—,—
Aachener St.-Anl.	3½	—,—
Altona St.-Anl.	3½	98,00bB
Ankl. Kr. 1901	4	103,00G
Augsburger St.-Anl.	3½	98,40G
do. do.	4	101,75b
Barmen 1899	4	100,90G
do. 1901	3½	98,40b
Berl.St.-Anl. 66/75	3½	99,75G
do. 76/78	3½	99,30bB
do. 82/98	3½	99,30bB
de. Stadt-Syn. I.	4	103,40G
do. do. 1902	3½	99,00G
Bielefelder St.-Anl.	4	106,80G
Bonner St.-Anl.	3	88,30bG
do. do.	3½	98,60G
Boxh. Rummelsb.	3½	98,00G
Brandenburger 01	4	102,00G
Breslauer St.-Anl.91	3½	99,00B
Brombergerv. J. 02	4	101,50G
Charlottenb. 89/99	4	102,25b
do. 95/99 1902	3½	99,50b
Cöpenicker St.-Anl.	4	103,10G
Crefelder 00 ucv. 05	4	100,90G
Danziger St.-Anl.	3½	98,40G
Dt Wilmersdorf	4	103,50B
Dortmunder St.-Anl.	3½	98,00B
Dresdener St.-Anl.	4	103,40bG
Düsseld. 99 uc. 06	4	101,00G
do. 88/1903	3½	98,70G
Elberfeld. St. 1889	3½	98,20G
do. 1899 I.	4	101,20bG
Erfurter Stadt-Anl.	4	—,—
Essener Stadt-Anl.	3½	—,—
Frankf. St.-Anl. 01	3½	98,80G
Freiburg i. B. 1903	3½	98,75bG
Fürstenwald. St.-A.	3½	98,75G
Görlitzer St.-Anleihe	4	102,00G
do. do.	3½	—,—
HallescheSt.-Anleihe	3½	99,25G
do. do.	4	101,10B
Hamm i. W. 1903	3½	98,00G
Hannov. St.-Anl. 95	3½	98,75G
Hildesheim. St.-Anl.	3½	—,—
Kaisersl. St.-Anl.	4	103,50bG
Karlsr.St.-A. 86/89	3	91,70G
Kieler St.-Anl.	3½	98,70G
KölnerSt.-Anl. v. 98	3½	98,75bG
do. 1900	4	101,50G
Königsb. St.-Anl. 99	4	100,80G
Leer i. O.	3½	—,—
Lichtenb. Gem. 00	4	101,00G
Ldwgsh.St.-A. 1900	4	99,80G
do. do. 1902	3½	—,—
Magdeburger 02	3½	99,00G
do. 91 uncv. 10	4	103,10bG
Mannheimer 1901	4	100,90B
Mlh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,20G
Münchener St.-Anl.	3½	99,20bG
do. 1900/01	4	103,00bG
Münsterer 1897	3½	98,40G
Nürnb.St.-A. 99/01	4	103,20G
do. 1902 u. 13	4	104,40G
do. 1896/98	3½	98,80G
Peiner St.-Anl.	3½	—,—
Pirmasens	4	103,90G
Posener St.-Anl.	3½	98,10G
Potsdamer St.-Anl.	3½	—,—
Rostocker St.-Anl.	3½	98,10bG
Schöneb Gem.-Anl.	3½	99,30B
Schweriner St.-Anl.	3½	98,50G
Spandauer St.-Anl.	4	101,75bG
do. do.	3½	98,80G
Stargarder St.-Anl.	3½	—,—
Stettiner St.-Anl.	3½	98,40G
Teltower Kreis	4	104,50bG
Thorn 01 ucv. 11	4	103,25G
Weimarsche St.-Anl.	3½	—,—
Wiesb.St.-A 95/01	3½	98,30bG

Preußische Pfandbriefe.

Berliner Pfandbriefe	5	—,—
do. do.	4½	115,30G
do. do.	4	108,70G
do. do.	3½	101,80G
do. neue	4	101,60bG
do. do.	3½	98,60bG
do. do.	3	87,70G
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do.	3½	99,25bG
do. do.	3	87,60bG
Kur- und Neum.	4	—,—
do. alte	3½	100,30G
do. Comm.-O.	3½	99,40bG
Ostpreussische	4	105,50B
do.	3½	98,60b
do.	3	86,40G
Pommersche	3½	99,40b
do.	3	87,10b
do. neuldsch.	3½	99,30b
do. do.	3	86,50G
Posensche	4	102,25b
do. XI-XVII	3½	98,50b
do. Lit. D.	4	103,00G
do. Lit. B.	3	87,10G
Sächsische	4	—,—
do.	3½	99,30B
do.	3	87,90B
Schles. altld.	3½	—,—
do. ldsch. L. A.	4	101,40B
do. do. do.	3½	99,00b
do. do. do.	3	86,70b
do. do. L. C.	4	101,40B
do. do. do.	3½	99,00b
do. do. do.	3	86,70b
do. do. L. D.	4	101,40B
do. do. do.	3½	99,00b
do. do. do.	3	86,70b
Schles. Holst. L. C.	4	—,—
do. do.	3½	98,30b
Westf. Land	4	103,00G
do. do.	3½	98,10G
Westpr. rit. I.	3½	99,50G
do. do. I. B.	3½	99,50b
do. do. II.	3½	98,40G
do. do. I.	3	86,60G
do. do. II.	3	86,60G
Westpr. neuland.	3½	98,40b
Westpr. neuland.	3	86,60B
Hess. Land-Hp.-Pf.	3½	—,—
do. do. VI-VIII	3½	99,60G
do. do. IX-XI	3½	99,70G
do. Com.-Obl. I-II	3½	99,60G
do. do. III-IV	3½	99,70G
Sächs. Ldw. Pfdbr.	4	—,—
do. do.	3½	99,20G

Renten-Briefe.

Hannoversche	4	—,—
do.	3½	—,—
Hessen-Nassau	4	—,—
do.	3½	—,—
Kur- und Neum.	4	—,—
do.	3½	99,30B
Pommersche	4	102,40bG
do.	3½	99,30B
Posensche	4	102,30G
do.	3½	99,30B
Preussische	4	102,30G
do.	3½	99,30B
Rhein.-Westf.	4	102,69G
do.	3½	—,—
Sächsische	4	102,50G
Schlesische	4	102,70G
do.	3½	99,30bG
Schleswig-Holstein.	4	102,30G
do.	3½	99,50B

Deutsche Lose.

Ansb. Günsh. 7 Gl.	frc.	189,00b
Augsburg. 7 Gld.-L.	frc.	52,90b
Bad. Präm.-Anl. 67	4	156,40b
Brschw. 20 Tlr.-Lose	frc.	234,00bG
Köln-Md. Pr.-Anl.	3½	146,90b
Hamb. 50 Tlr.-Lose	3	—,—
Lübecker do.	3½	151,00b
Meininger 7 G.-Lose	frc.	52,50bG
Oldenb. 40 Tlr.-Lose	3	140,10bG
D.-Ostafr. Schuldv.	3½	98,90bB
Ostafr. Eisenb.-Anl.	3	100,10G

Ausl. Fonds u. Pfandbr.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	100,50b
5% Argent. Anleihe	5	—,—
do. 1000 Pes. abg.	5	100,20bG
4½% do. innere	4½	97,75bG
4½% ä. 2040 M.	4½	97,00bG
4% Arg. A. 1896	4	90,75b
Bosnische Anleihe	4	—,—
do. 1905	4½	—,—
do 1902	4½	101,25G
Bulgar. St.-Anl. 92	6	103,00G
do. do. m.	6	103,00G
Chile Gold-Anleihe	4½	97,90b
Chin. Anl. v. 1895	6	105,20B
do. v. 1896	5	102,60b
do. v. 1898	4½	97,75bG
Egypt. Anleihe gar.	3	—,—
do. Daira-Anl.	4	—,—
Finländische Lose	fr.	182,50bG
Freibrg. 15 Fr.-L.	fr.	75,00b
Griech. Anl. 81/84	1,6	53,10bG
do. cons. Goldr.	1,3	42,50G
do. Monopol	1¾	54,40bG
do. Piräus-L. 400	1,6	53,50bG
Japanische Anleihe	4½	95,00bG
Italienische Rente	4	105,60G
do. neue	4	—,—
Mexik. Anl. 200 L.	5	103,10b
do. 500 L.	5	—,—
do. 1904	4	94,40B
Norwegener Anl. 94	3½	—,—
do. 88	3	—,—
Oesterr. Goldrente	4	—,—
do. Kronenrente	4	100,60b
do. einh. cv. Rente	4	100,30G
do. Silberrente	4⅕	—,—
do. Pap.-Rente	4⅕	101,30G
do. Staats-A. (L.)	3	83,40G
do. 1860er Lose	4	161,50G
do. 1864er Lose	fr.	504,25bG
Port. St.-A. unif. III.	3	68,40bG
do. III. Spec.	fr.	14,50bG
Rumän. amrt. alt.	5	101,50G
do. 1903	5	102,50bB
do. 1890	4	—,—
do. 1891	4	91,60b
do. 1894	4	91,40bG
do. amort. 98	4	—,—
do. conv.	4	92,10bG
do. 1905	4	91,40bG
Russ. c. A. 1880	4	91,30bG
do. Goldrente	5	98,90b
do. Goldanl. 89	4	—,—
do. do. 1894	4	—,—
do. do. 1894	3½	83,20b
do. do. 1896	3	78,90b
do. cs. E. B. A. I. II.	4	—,—
do. 1902	4	90,90bG
do. 1905	4½	97,20bG
do. Staatsrente	4	—,—
do. Nicoläi-B.	4	92,50B
do. Präm.-A. 64	5	—,—
do. do. 66	5	—,—
do. Boden-Credit	5	113,60G
do. conv. Obl.	3,8	84,40b
Sao Paulo G. A.	5	98,20bG
Schwed. St.-A. 86	3½	97,50b
do. do. 88	3	—,—
Serb. amort. A. 95	4	82,50bG
Spanische Schuld kl.	4	—,—
Türk. Adm.-Anl.	4	88,70bG
do. Bagdad-A.	4	89,50bG
do. Cons. A. 1890	4	—,—
do. do. privileg.	4	—,—
do. unificierte 03	4	90,40G
do. 1905	4	87,10bG
do. 400 Fr.-L.	fr.	137,95b
Ungar. Goldrente	4	96,80b
do. Kronenrente	4	96,25b
do. Staatsrente	3½	86,90bG
do. Gold-A. (E.-T.)	3	81,30bG
do. Lose	fr.	—,—
do. Grundentlg.-O	4	96,75G
Barletta-Lose	—	20,00bG
Bucarest. Anl. 84	4½	99,60bG
do. 88	4½	98,70bG
do. 95	4½	97,90bG
do. 98	4½	98,10G
Budapester St.-Anl.	4	96,75bG
B.Air.St.-A. 1000 L.	4½	—,—
do. 100 L.	4½	93,90b
do. 20 L.	4½	94,40b
do. Pes.	6	103,00bB
Kopenh. Stadt-Anl.	3½	—,—
Lissab. Stadt-Anl.	4	87,40bG
do. 400 M.	4	87,80G
Mailänd. 45 Lire-L.	fr.	76,00G
do. 10 Lire-L.	fr.	26,40b
Moskauer St.-Anl.	4	—,—
Stockholmer Stadt-A.	4	—,—
do. do.	3½	—,—
Venet. 30 Lire-L.	fr.	42,00bB
Wiener Comm.-A.	5	—,—
do. Invest.-A.	4	100,75bG
do. Stadt-Anl. 98	4	100,70B
Budap.Haupt-Spark.	4	—,—
Bulgar. Nat.-Pfdbr.	6	102,50G
Dän. Inselst. Kass	4½	98,60B
Finl. Hyp. V. Pf. 02	4	—,—
Holl. Komm.-L.	3	—,—
Italien. Hyp.-Pfd. C.	4	101,50G
Ital. Nat.-B.-Pf. stfr.	4	—,—
Jütl. Cr. V.-Ob. V.	4	97,90B
do. do.	3½	—,—
Kopenhag. Cr.-Ver.	4	97,90B
Nord. Pf. Wib. I. II.	4	—,—
Oest. Kred.-L. 58	fr.	—,—
Pest. C.-B. II u. III.	4	98,75bG
do. C.-Obl. S. II.	4	98,80G
do. Vaterl. Spark.	4	97,80b
Poln. Pfdb. 3000 R.	4½	95,80B
do. 1000-100 R.	4½	96,00B
Portug. Tabak-Mon.	4½	—,—
Raab-Grazer Lose	2½	106,50bG
Schwed. H.-Pf. 78	4	100,75G
do. Künd. ab 04	4	102,75G
do. Städt-Pfb. 83	4	—,—
do. do. 1902	4	100,70b
Serbische G. Pfb.	5	102,40G
Stockh. Pfdbr. 85	4	—,—
do. do. 94	3½	—,—
Ung. Temes Bega	4	96,75b
do. Bodencr. Pf.	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	3½	89,00G
Ung. Bod.-Reg. Pf.	4	—,—
do. Hp. B. Pf. 97 I	4	—,—
do. C. Hyp.-Spark.	4½	—,—
do do. I. u. II.	4	97,60G

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Maastrich	6½	—,—
do. Genuß-Sch.	M.15	211,00b
Braunschw. Ldb.	5¾	144,00bG
Bröltbaler	2	66,75G
Crefelder	6	153,80bG
Eutin-Lübecker	3	90,75b
Frankf. Güterb.	0	82,10bG
Halberst. Blank.	5½	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	91,90bB
Königsb.-Cranzer	5,9	148,75G
Ludwigsh.-Bexb.	9½	—,—
Lübeck-Büchen	7	193,70b
Niederlausitzer	3½	73,90bG
Niederwaldbahn	4/0	41,10G
Nordh. Wern. L. A.	4½	94,90bB
Pauline N. Rupp.	6,2	—,—
Reinickd. Gr.-Sch.	4	98,00b
Zschipk-Finsterw.	12,6	257,50G
Außig-Teplitz	8	—,—
Böhm. Nordbahn	5	—,—
Brünner Lokalb.	4¼	—,—
Buschtehrader	12	—,—
Csak. Agram. B.	5	108,75G
Gaisbergbahn	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lemberg-Czern.	6⅞	—,—
Oesterr. Staatsb.	5⅖	—,—
do. Nordwestb.	4¼	—,—
do. do. B. Elbeth.	4	—,—
Raab-Oedenburg	1	32,10bG
Reichenberg-Pard.	4 1/21	—,—
Südöster. (Lomb.)	0	24,80b
Szatmar-Nagyb.	9	—,—
Arad u. Czan. St.-A.	6	—,—
do. Pr.-A.	6	—,—
Kursk-Kiew	5	—,—
Warschau-Wien.	7,40	136,00bB
Amsterd.-Rotterd.	4	—,—
Anatolische voll.	5	—,—
do. 60	5	118,25bB
Baltimore u. Ohio	4½	114,80b
Canada Pacific	6	173,10bB
Gotthardbahn	6,8	—,—
Meridionalbahn	6	151,50b
Mittelmeer	3,2	—,—
Jura Simpl.-Gen.	fr.	—,—
Lux. Pr. Henri	5	128,50bG
Sardin. Secundb.	5,4	—,—
Schantung	4	105,25bG
West-Sicilian	2⅕	50,25bG

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Kleinb.	6	138,00bG
Allg. Dtsch. Klnb.	2	91,50b
do. Loc. u. Straß.	7½	162,80G
Barm.-Elberf. Stb.	5	136,50G
Berl.-Charlb. Strb.	0	133,00b
Boch.-Gelsenk. Strb.	6	132,00bG
Braunschw. Strb.	5	
Bresl. Elektr. Strb.	5½	124,50B
Bresl. Straßenb.	8¼	156,50G
Crefelder Straßenb.	9	175,50bG
Danziger Straßenb.	5½	—,—
Dresdener Straßenb.	8¼	186,50G
Elektr. Hochbahn	4	123,75bG
Erfurter el. Strb.	6½	148,50G
Gr. Berl. Straßenb.	7½	198,75bG
do. Casseler do.	3½	—,—
Hamb.-Altonaer	10	—,—
do. Straßenb.	9	193,00bG
Hannov. Straßenb.	0	—,—
do. Vorzugs-Akt.		82,50bG
Heidelbg. Straßenb.	4½	—,—
Königsb. Str. V.-A.	0	71,00G
Magdeb. Straßenb.	7	156,00b
Marb.-Bnd. Klnb.	6½	119,75bB
Mecklenb. Straßenb.	3	166,25G
Posener Straßenb.	8½	175,75G
Stett. Straßenb.	6	—,—
do. do. V.-A.	6	137,00B
Südd. Eisenbahn	6	134,00b
Ver. Eisb. B. V.-A.	6½	110,00b
Westd. Eisenb. B. G.	3	83,80b

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfsch.	0	88,00bG
D.-Austr. Dampfsch.	7	—,—
Hamb.-Am. Paketf.	9	179,00B
Hansa-Dampfsch.	9	142,90b
Kopenh. Dampfsch.	0	87,50bG
Norddeutsch. Lloyd	2	134,50bG
Neue Stett. Dampf.	0	62,40b
Schles. Dampf.-Co.	0	79,75B
Ver. Elbe-Saale	0	144,60bG

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Lndsb.	3½	96,75b
Bröltbaler 90er	4½	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	95,75bG
Halbst.-Blnk. 84 cv.	3½	97,00B
do. 1895 1903	3½	97,00B
Zschipk-Finsterw.	3½	—,—
Böhm. Nordb. G.	4	101,40bB
Dux-Bodenb. fl.	5	—,—
do. Mark	5	—,—
do. Silb.-Pr.	4	100,10G
do. Kron.-Pr.	3	82,20G
Dux-Prager Gold.	3	82,75bG
Elis. Westb. G. stf.	4	101,40b
do. stfr. 1890	4	101,20G
Franz Josef Silb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	101,00bG
Kasch. Odb. Gold.	4	—,—
do. Silber 89	4	100,00G
Kronp. Rudolfsb.	4	—,—
do. (Salzkmmg.)	4	101,40bB
Lemb.-Czern. stf.	4	—,—
Oest.-U. Stsb. alte	3	90,30G
do. 1885	3	87,10G
do. Ergnzgsnetz	3	88,25G
do. U. Stsb. 1895	3	82,80b
do. Staats I. II.	5	110,75G
do. do. Gold	4	101,75bG
Oest. Localb. Gld.	4	99,80bG
do. Nordwestb.	5	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	93,75G
do. do. Gold	5	—,—
do. Lit. B. Elbth.	5	—,—
Raab-Oedbg. Gld.	3	78,10B
Reichb. Pard. Silb.	4	—,—
Südöst. (Lomb.)	2,6	68,60bG
do. Obligat. Gold	5	107,20bG
do. do. Gold	4	96,90bG
Ung. Lokalbahn	4	97,25G
Ivangorod. Domb.	4½	99,10bG
Koslow-Woron.	4	91,75B
Kursk-Chark. B.	4	90,50G
do. von 1889	4	90,50G
Kursk-Kiew	4	94,10b
Lodz. Fabr. Eisenb.	4	91,25bB
Mosco-Jarosl. B.	4	90,50bG
Mosco-Kasan	4	91,75bB
Mosco-Kiew-Wor.	4	91,50G
Mosco-Kursk	4	—,—
Mosco-Rjäsan	4	95,00G
Mosco-Smol. abg.	4	92,25B
do. Wind-Rybinsk	4	90,50bG
Orel-Griasi 89er	4	90,50G
Rjäsan-Kozlow	4	92,20b
do. Uralsk u. 05	4	—,—
do. 1897 unk. 08	4	90,50bG
Rybinsk gar.	4	90,50bG
Süd-Ost 1898	4	—,—
do. gar. 01	4	91,00b
Süd-Westbahn	4	91,20b
Transkaukas.	3	—,—
Warsch.-Wien. 10r	4	—,—
do. X. XI.	4	94,50bB
Wladikawkas 95	4	91,60G
do. 98	4	91,60bG
Zarskoe Selo	5	—,—
Anat. Eisenb.-Obl.	5	103,10bG
Anat. Erg.-Netz	5	102,60bG
Egypt. Ken.-Ass.	3½	—,—
Gotthard	3½	—,—
Ital. E.-Obl. st. g.	2,4	72,60bG
Ital. Mittelmeer	4	—,—
Macedon. B.	3	66,30bG
do. kleine	3	68,75bG
Portugies. 1886	3	84,10bG
do. 89 abg. I.	4½	102,00bG
Port. 89 abg. II.	fr.	74,10G
Sard. stf. g. I. II.	4	—,—
Sicil. B. Gold 91	4	—,—
Süd-Ital. B.	2,4	73,00bG
Centr.-Pacif. 1949	4	—,—
Centr.-Pacif. 1929	3½	—,—
Chic.-Burl. 1927	4	—,—
Denv.-Rio Grande	4	—,—
Nrth.-Pac. Pr. Lien.	4	104,60G
do. Gen.-Lien.	3	77,00G
Oreg. R. H.-B. 46	4	—,—
South. Pac. 1937	5	—,—
St. Louis San. Fr.	6	—,—
do. do.	5	—,—
do. do.	4	88,30bG
St. Louis S. West.	4	—,—
do. II. Inc. B.	4	85,10bG
Tehuantepec G. A.	5	103,90B

Dtsch.Hypoth.-Pfandbr.

Anh.-Dess. Pfdbr.	4	—,—
do. do.	3½	95,00G
Berl. Hp. 80 abg.	4	106,00bG
do. do.	3½	94,00bG
do. I. u. II. uk. 1914	4	101,70G
do. III. u. IV. 1915	4	102,25G
Bayer. H. u. W. vrl.	3½	98,40G
do. unv.	3½	98,40G
Br. Hann. XVI. XVIII.	4	101,20bG
do. X. XI.	3½	96,75bG
do. II-IX.XII-XV. XIX.	3½	95,75bG
do. XX. uk. b. 1910	3½	95,75bG
do. XXI. XXII.	4	102,75bG
Dt. Hyp.-B. IV-VI.	5	—,—
do. do. VII.	4	100,50bG
do. X. uk. 1908	4	101,00bG
do. XI. XII. uk. 10	4	101,75bG
do. XIII. uk. 1913	3¾	100,25bG
do. XIV. uk. 1914	4	103,00G
do. IX. uk. 1905	3½	95,50bG
do. Kom.-O. u. 13	3¾	102,00G
do. 1913 Ser. I.	3½	99,50G
Frkf. H.-Pfd. XIV.	4	101,20G
Goth. Grundcr. I.	3½	151,75b
do. II.	3½	127,80bG
do. III. IV.	3½	102,50G
do. VI. VII.	4	100,40bG
do. IX. u. IXa.	4	100,90b
do. X. u. Xa.	4	102,40G
do. XII. XIIa.	4	102,40G
do. XIII. uk. 1915	4	103,00G
do. V.	3½	97,30G
do. VIII.	3½	97,30G
do. XI. uk. 1913	3½	97,80G
Hamb. Hyp.-B.	4	100,75b
do. unk. 1910	4	101,80bG
do. unk. 1913	4	103,25bG
do. S. 1-190	3½	95,40bG
do. unk. 1908	3½	96,25G
do. unk. 1913	3½	97,25G
Hann. B. C. A. S III.	4	100,20G
do. IV. VI.	4	100,60bG
do. VII. u. 1908	4	100,75bG
do. Ser. IX.	4	101,90G
do. I. unk. 1904	3¾	99,00G
do. II.	3½	96,25G
Leipz. Hyp.-B. IX.	4	102,60G
do. Ser. E.	3½	98,10G
Mecklenb. H.-Pfb. I.	4½	—,—
do. S. IV. uk. 1913	4	102,00G
do. a. cv. II. III.	3½	95,40G
do. Strel. H.-Pf.	1⅓	94,00bG
do. do.	1¼	86,50G
Meining. Hp.-B. II.	4	100,60bG
do. VI. VII.	4	100,60bG
do. VIII.	4	102,80bG
do. IX. uk. 1914	4	103,30bG
do. conv.	3½	97,00bG
do. unk. b. 07	3½	97,00bG
do. Präm.-Pfb.	4	146,00bG
Mitteld. Bodcr. IV.	4	101,50G
do. unk. 06	3½	96,00G
do. Grndr. B.	4	101,50bG
do. do.	3½	97,00G
Nordd. Grdcr. III.	4	100,39bG
do. VI.	4	100,60bG
do. X. XI.	4	101,60G
do. XII uk. 1912	4	102,10G
do. XIV.	3¾	99,75G
do. VII.	3½	94,90G
do. VIII. unk. b. 06	3½	95,00G
do. XIII. unk. b. 12	3½	97,00G
Pfälz. Hyp.-Pfbr.	3½	98,10bG
Pom. H. B. J./J. 4	fr.	63,25bG
Pr. Bodcr. Pf. IV.	4½	115,30b
do. X.	4½	111,25G
do. XIII. XIV.	4	100,50bB
do. XVII.	4	100,60bG
do. XVIII. XIX.	4	102,10bG
do. XXI.	4	102,20G
do. XX. u 1913	3¾	100,00bG
do. XI.	3½	95,50G
do. cv. u. XVI. 07	3½	94,80bB
Pr. Ctr.-Bd. 1890	4	101,90bG
do. v. J. 99 uk. 09	4	102,30bG
do. v. J. 01 uk. 10	4	102,50G
do. v. J. 03 uk. 12	4	103,80G
do. 86/89 94	3½	96,00bG
do. v. J. 96 uk. 06	3½	96,20bB
do. 1904 u. 1913	3½	97,40G
do. Com.-Obl. 01	4	104,10G
do. do. v. 96 uk. 06	3½	96,20bG
Preuß. Hyp. A. B.	3,2	92,75bG
do. ab. 80 rz. 125	4½	—,—
do. do.	4	100,80bG
do. do.	3½	94,80bG
do. unk. 1913	4	102,50bG
do. Hyp.-Vers.	4	100,00G
do. do.	3½	—,—
Pr. Pfdbr. XIX.	4	101,25bG
do. XX. XXI.	4	101,20bG
do. XXII. (1912)	4	101,90bG
do. XXV. (1914)	4	103,00bG
do. XXVII.	4	103,00G
do. XXIII. (1912)	3¾	99,75bG
do. XXVI. (1914)	3¾	100,75bG
do. XVII.	3½	95,20bG
do. XVIII. (1908)	3½	95,25bG
do. XXIV. (1912)	3½	97,00bG
do. Kleinb.-Obl. 08	4	100,25bG
do. do. 04	3½	96,00G
do. Comm.-Obl. II.	4	104,00G
do. do. IV.	3¾	—,—
do. do. uk. 12	3½	99,50G
Rhn.-H Pf. 83-85	4	100,40G
do. Ser. 69-82	3½	96,79bG
do. Comm.-Obl.	3½	98,00bG
Rh.-W. B. C. I. III. V.	4	100,50G
do. VII. unk. 1908	4	101,10bG
do. VIII. uk. 1910	4	101,90G
do. IX. unk. 1912	4	102,25bG
do. X. unk. 1915	4	103,10G
do. II. IV.	3½	95,50G
do. VI. unk. 1908	3½	96,90G
Sächs. Bdncr. III.	4	103,70G
do. do. IV.	4	103,00G
do. I. unk. 1906	3½	99,25G
Schles. Bdcr. I.-IV.	4	101,70G
do. do. V.	4	101,90bG
do. do. I.-III.	3½	94,00bB
Schwarzb. H.-B. II.	4	101,00G
do. do. III. u. V.	4	100,90bG
do. do. IV.	4	101,80G
do. do. VI.	4	102,50bG
do. do. I.	3½	98,60G
Stett. Nat. H. rz. 110	4	—,—
do. unk. b. 1905	3½	—,—
do. do. cv. rz. 100	3½	—,—
do. do. cv. rz. 100	3	90,50G
Südd. Bodencr.	4	101,60B
do. do.	3½	98,20G
Westd. Bodencr. II.	4	101,20G
do. do. V.	4	101,80G
do. do. VI.	4	102,10G
do. do. III.	3½	96,20G
do. do. IV.	3½	97,20G

Oblig. ind. Gesellsch.

Acc. Boese & Co. 5	4½	96,75bG
A.-G. f. Anil.-Fab. 3	4½	103,75G
A.-G. Montanind. 2	4	99,50G
Adler Cement 2	*4½	102,40b
Allg. Dt. Klb. ab. 2	3	76,00G
do. Elektr. Gesell.	4	100,80b
do. do. IV.	4½	100,10G
do. Loc. u. Strssb.	4½	101,70B
do. 96/98 3	4	102,40bB
Alsen Portl. C. 2	4½	104,10G
Anhalt. Kohlenw.	*4	100,00bG
Berl. Braunkohl.	*5	—,—
Berl.-Charl. Strßb.	4½	101,10b
do. do. 2	4	—,—
Berl. Elektr.-W.	*4	100,00b
Brl. Elkt. W. uk. 06	*4½	100,10G
Bochumer Bergw.	*4	93,50G
Brnschw. Kohl. 3	*4½	—,—
Buderus Eisen 3	*4	102,80bG
Burbach. Gwks. 3	*5	104,40G
Calmon Asbest	*4½	102,40bB
Charl. Wasserw.	4	101,00B
Contin. Wasserw.	4½	103,25bG
Crefeld. Straß. 3	4½	—,—
Dess. Gas.-Ges. 5	*4½	—,—
Dtsch. Kabel 3	*4½	104,00G
Deutsch-Atl. Tel.	4	101,50b
Dtsch. Kaiser. Gw.	4	100,70bG
Deutsch-Lux. Bg.	*5	102,20bG
Dt. Uebers. Elkt. 3	5	105,10B
Donnersmarckh.	*3½	—,—
do. unk. 1906	*4½	100,00G
Dortm. Un. rz. 110	*5	112,00bG
do. 100	*5	103,25G
do. 100	*4	99,00b
Düsseldf. Draht 5	*4½	104,90G
Elektr. Hochb. 5	4	104,60bG
El. Licht- u. Kraft. 4	4½	104,20bG
Engl. Wollw. M. 3	*4	—,—
do. 5	*4½	103,90G
Flensb. Schiffsb.	*4½	104,00G
Frist. & Roßm. 5	*4½	—,—
Gelsenk. Bergw.	*4	101,90b
German. Schiff. 2	*4	102,50G
Gg. Marie Bgw. 3	*4½	104,30G
G. f. el. Untern. 3	4	100,25bB
do. 3	4½	103,10bG
Gr. Berl. Straßenb.	3½	99,50b
Hamb.-Am.-Pak.	4½	103,75b
Hdlst. Belleall. 3	*4½	104,10G
Harpener Bergw.	*4	101,20G
Hartmann Mch. 3	*4½	105,90G
Helios Elek.-A. 2	2	86,25b
Henck. (Wlfsb.) 5	*4½	106,80G
Hibernia	*4	100,90G
Höchst. Farbw. 3	4½	103,20bG
Hörder Bergw. 3	*4	102,25b
Hösch. Stahl-W.	4	101,10G
Hohenf. Gwks. 5	*5	104,60b
Jlse Bergbau 2	*4	102,10G
Inowrazlaw	*4	—,—
Kaliw. Aschersleb.	*4	—,—
Kattowitz. Bergw.	*3½	95,50b
Kön. Marienhütte 5	*4½	97,75bB
Königsborn Rhl. 2	*4	—,—
Krupp-Obligat.	*4	102,00b
Laurahütte	*4	102,10b
do.	*3½	96,25bG
Leopold-Grube	4½	102,60G
Ludw. Löwe & Co.	4	100,90B
Löwenbr. NSch. 2	4½	103,10G
Magdebg. Strßb. 3	4½	—,—
Mannesmannrhr.	4½	105,10G
Neue Boden A. G. 2	4	100,30b
do. do. do. 1	3½	96,20G
Neue Gas 09 3	4	101,25G
Niederl. Kohlen 5	4	103,00bG
Norddtsch. Eis. 3	4	101,50G
Nordd. Lloyd	*4½	102,75bG
do. do.	*4	101,00b
Oberschl. Eisenb. B. 3	*4	102,70G
do. Eisen-Ind.	*4	100,25bG
do. Kokswerke 3	*4	101,10G
Orenst. Koppel 3	*4½	104,70G
Patzenhof. Br. 3	4	104,25G
Rhein. Ant.-Kohlen	4	100,50G
Rhein. Met. 105 rz.	4	94,50b
Rh.-Westf. Kalk. 5	*4½	105,75b
Rombach. Hütt. 3	*4½	104,25bB
Rybniker Steink.	*4½	—,—
Schalker Gr. 99	4	100,75G
Schles. Kleinb. 3	*4½	101,50G
Schuckert & C. 2	4	100,30bG
do. do. 2	4½	102,50G
Schultheiß.-Brau. 5	*4	—,—
Siemens Elek. B. 3	*4½	103,40G
Siemens Gl. Ind.	4½	104,75G
Siemens Halske 3	4	103,40b
do. do. 3	4½	—,—
Simonius Cellul. 5	4	102,00G
Stett. Oderwerk 5	*4½	—,—
Stettiner Strb. 3	4	—,—
Südd. Eisenbahn	3½	95,50bG
Thiederhall. Gew.	*4½	101,75G
Thiele-Winckler 2	*4½	105,10G
Union Elektr.-G. 3	4½	103,20B
Unt. d. Linden 2	4	100,50bG
Vr. Eisenb. u. B.-G. 2	4	97,00bG
Westd. Eisenb. 2	*4	97,75b
Westfäl. Draht 3	*4	102,50B
Wilhelmshall 3	*4½	104,27B
Zeitzer Maschin.	4½	—,—
Zellstoff. Waldh. 2	*4½	104,70b
Zoolog. Garten	4	101,25bB
Grängeb. Oxelös.	4½	103,75G
Heidar Pascha Hf.	5	103,10bG
Naphtha-Gold-Anl.	4½	99,75bG
do. do.	5	100,50bG
Russ. Zellst. Widh.	4½	—,—
Steaua Romane 5	5	105,60bG

Bank-Aktien.

Badische Bank	5¾	129,75G
Bk. f. Spritu.-Prod.	5	136,10G
Barmer Bankver.	6½	134,75b
do. Creditbank	6	—,—
Bayerische Bank	3	94,00bG
Berg.-Märk. Bank	8	168,75bB
do. Handels-Ges.	8	175,50b
do. Hypoth.-B.-A.	4	124,25G
do. do. B.	4	158,50bG
do. Kassenver.	5⅔	132,75G
do. Maklerver.	5	124,00G
Bochumer Bank	5½	118,25bG
Börsen-Handelsv.	frc.	37,25G
Bras. B. f. Dtsch.	8	174,00b
Braunschw. Bank	5½	116,50G
do. Credit	4⅔	101,80G
do. Hypoth.	7½	157,90G
Bresl. Disc. B. abg.	6	126,80bG
do. Wechsler-Bk.	5	108,25G
Chemnitzer Bkv.	4	110,40b
Coburger Credit	4½	97,00bG
Com. u. D. B. Hmb.	6½	124,75b
Dän. Landm. Bnk.	6½	—,—
Danziger Privatb.	6½	128,10b
Darmst. Bk. M. K.	7	151,30b
Dessauer Landesb.	5	118,00G
Dtsch.-Asiat. Bk.	10	186,40b
Dtsch. Ansiedlgb.	8	163,00bG
Deutsche Bank	12	242,80b
do. Effekten-Bk.	5	117,00bG
do. Hyp.-Bk. 100	7	147,75bG
do. National-Bk.	4	99,80G
do. Ueberseeisch.	8	164,90b
Disconto-Comm.	8½	193,50b
Dresdener Bank	7½	168,00bG
do. Bankver.	5½	115,60bG
do. Cr.-Anst.	frc.	7,30b
Elberfeld. Bankv.	5¾	118,80G
Erfurter Bank	6	118,00bB
Essener Bankver.	6½	139,25b
do. Credit	8	167,75bG
Gothaer Grndcr.	8	167,00bB
do. Privatbank	6	128,60G
Hamb. Hyp.-Bk.	8	175,20bG
do. Wechsler-Bk.	4	98,70bB
Hannoversche Bk.	6	133,50bG
Hildesheimer Bk.	7	153,75G
Kieler Bank	7	136,50G
Königsb. Ver.-Bk.	6	119,25G
Landbank	7	127,75b
Leipzig. Creditanst.	8½	178,50bG
Lübeck. Com.-Bk.	7	138,50B
Luxembrg. Int. B.	8	169,75G
Märkische Bank	6	126,00G
Magd. Bankv.	7	139,50B
Magd. Privatbank	5	120,00bG
Meckl. Bank 40	7½	126,00B
Meckl. Hypoth.-Bk.	12½	241,00bG
Meining. do. 90	7	152,75G
Mitteld. Bodencr.	4½	97,80G
Mitteld. Creditb.	6	124,90b
Mülh. Bank	6	116,25G
Nationalbk. f. Dt.	6	131,90b
Nordd. Credit-A.	6½	124,50b
do. Grundcr.-B.	5¼	115,00bG
Nordwestd. Bank	6½	128,75G
Nürnberger Bank	5	118,75G
Oberlaus. Bank	7	—,—
Oest. Credit-Anst.	8¾	—,—
Oester. Länderbank	6	—,—
Oldenburger Bk.	4	—,—
Oldb. Sp.- u. Leihb.	9	—,—
Osnabrücker Bk.	7½	150,00bG
Ostb. f. Hand. u. G.	6½	127,40G
Ostdeutsche Bk.	5	106,00G
Ostfries. Bank	7½	110,25bG
Petersb. Diskont	9,60	200,75bG
Petersb. Int. H.-B.	9⅗	187,00b
Pfälzische Bank	4	107,00bG
do. Hyp.-Bk.	9	—,—
Preuß. Bod.-C.-A.	7	159,00bG
do. Ctr.-Bod.	9	202,00bB
do. Hyp.-Act.-B.	5	126,20bG
do. Leihhaus	6	121,25G
do. Pfandbr.-Bk.	7	148,00bB
Reichsbk.-Anth.	7,04	160,50bG
Rhein. Bank abg.	5	124,90b
Rhein. Disc.-Ges.	7	139,00bG
Rhein. Hyp.-Bank	9	—,—
do. Westf. Bodcr.	7	156,00bG
Rostocker Bank	5	114,00G
Russ. B. f. a. H.	9	153,90b
Sächsische Bank	6	136,25bG
Schaaffh. Bankv.	7¼	166,50bG
Schles. Bankver.	7	158,75G
Schl. Bod.-Cr.-A.	8	—,—
Schwarzb. Hyp.-B.	5	118,50G
do. Landb. 40	7	—,—
Solinger Bank	7	—,—
Südd. Bodencrd.	8	189,30G
Ungar. Creditbk.	9½	—,—
Ver.-B. Hamb. 80	8½	—,—
Westd. Bdcr.-Anl.	6½	144,25bG
Westf. Bank	5	125,60G
Westf. Lipp. Verb.	6	112,00G
Wiener Bankverein	7½	—,—
Bk. f. dtsch. Eisnb.	4	—,—
Ctrb. f. Eisbw. Obl.	4	100,90G
Dtsch. Ansiedl.-B.	4	100,25G
Landbank-Obl.	4½	104,90G
B. f. Orient. Eisb.-O.	4	—,—

Industrie-Aktien.

Berliner Brauereien:

Berl. Unionsbr.	6	118,75bG
Bock. cv. u. neu	8	152,00bG
Böhm. Brauhaus	10	203,75G
Bolle Wßb. abg.	0	103,25G
Deutsch. Bierbr.	10	172,00bG
Friedrichshain	4	114,00bG
Gebhardt	4	93,00bG
Gericke Weißb.	0	75,30b
Germania	6	129,75G
Hilsebein	4	91,40b
Kaiserbrauerei	5	104,00b
Königstadt	6	132,00bG
Landre Weißb.	8	168,00bG
Münch. Brauh	3	128,00b
Patzenhofer	15	257,50bG
Pfefferberg	14	246,75bG
Schöneberg. Sch.	12	219,50bG
Schultheiß	16	282,25bG
Spandauerberg	7	164,00G
Vereinsbr. cv.	14	229,50bG
do. St.-Pr.	16	252,00G
Victoria	5	117,75bG

Auswärtige:

Bochum. Victor.	8	137,00bG
Brauhaus Nürnb.	8	169,00G
Brieg. Stadtbr.	5	96,50bG
Danziger	6	122,50G
Dortmunder	20	354,00bB
do. Löwenbr.	12	—,—
do. Unionsbr.	20	356,00G
do. Victoriabr.	8	145,00G
Düsseld. Adlerbr.	3	94,00G
do. Höfelbr.	10	180,00bG
Erlanger abg.	3	98,00bG
Frankf. Henn.	9	169,40B
Germ. Dortm.	12	262,75G
Gevelsberger	6	107,00bG
Glückauf	8	141,00G
Hercules Cassel	10	194,50G
Höcherlbräu	4	84,50G
Holsten	10	173,00bB
Isenbeck & Co.	4½	104,00G
Kieler Schloßbr.	9	172,00bG
Klosterbr. Rd.	10	169,00b
König Akt.	8	155,25G
Kunterstein	3	78,75G
Leipzig. Riebeck	10	213,50G
Lindbr. Unna	4	78,25G
Lindener	18	286,00G
Nürnberg. cv.	4	97,00bG
Oberschles.	8	135,25G
Oppelner	6	107,25G
Paulshöhe	5½	135,25G
Pos. Hugger	8½	143,50G
Reichelbräu	10	189,50G
Rostocker	11	257,00G
Schlegel	10	174,25G
Schöfferhof	11	189,10bG
Schwaben-Br.	10	163,90G
Schwab. Mnch.	4½	86,50bG
Sinner	15	258,75bG
v. Tuchersche	14	260,90b
Ver.-Brauer. Art	4½	103,25G
Ver. Werd. Br. abg.	1	68,50bG
Wickl. Küpp.	14	243,00bG
Wiesbd. Kron.	5	95,60bG

Aachen. Spinn.	8	127,00G
Accumulat. Fab.	12½	225,50bG
do. Boese & C. V. A.	0	85,50bG
A.-G. f. Anilinfab.	22	382,00bG
do. f. Bauausf.	5	102,00bG
do. f. Mont.-Ind.	8	135,90b
do. f. Pappenfab.	2	79,25G
Adler. Cem. conv.	0	135,10bG
Adler-Fahrrad	16	312,00bG
do. junge	—	303,00bG
Admiralsgrt. Bd.	5	122,60bG
do. V.-A.	—	122,90b
Alfeld-Gronau. Pp.	9	169,90b
Allg. Berl. Omnib.	15	330,00bG
Allg. Elektr.-Ges.	9	232,75bG
Allgem. Häuserb.	7	111,25bG
Alsen. Portl.-Cem.	6	203,00bG
Alumin.-Industrie	18	369,60b
Amtsg. Pankow B.	--	142,50bG
Angl. Continent.	6	119,90b
Anhalt. Kohlen	5½	130,00bB
do. V.-A.	6	118,50bG
Annaburg. Steing.	10	181,40bG
Annener Guß cv.	0	95,50B
Aplerbeck. Brgb.	8	186,50bG
Aquarium abg.	4	95,75G
Archimedes	4	161,50b
Arenberg. Bergb.	35	730,00bG
Arnsdorf. Papier	4	127,50G
Ascania	8	166,50G
Aschaffenbg. Ppf.	8	184,00bG
Baer & Stein M.	15	300,00bG
Balcke, Tell. & Co.	8	185,50bG
Bk. f. Bgb. u. Ind.	0	49,25G
Bk. f. Brauer.-Ind.	6	101,80bG
Bamb. Mälzerei	9	136,00bG
Baroper Walzw.	0	68,00bB
Bartz & Co. Sped.	7½	144,00bG
Basalt.-Art.-Ges.	1½	77,25bG
Baug. Berl.-Neust.	fr.	652,00b
Baug. Kais. W. Str.	2	70,00bG
Baug. f. Mittelw.	fr.	476,00b
Baug. Ostend. V. z. A.	0	119,50bG
Bauland Seestr.	fr.	125,00bG
Bauv. Weißens.	fr.	1030bG
Bayr. Hartstein	10	161,25G
Bazar-Gen. Sch.	60 M.	1045G
Bedburg. Wollw.	0	74,50G
Bendix. Holzbear.	1	102,00G
Bergm. Elektriz.	18	320,00bG
Berg.-M. Ind.-Ges.	7	126,75G
Berlin-Anh. Masch.	12	231,75bB
Berlin-Lichtb. Ter.	fr.	4450bG
Braunk. u. Brik. I.	10	222,25bG
Bernbg. Masch.-F.	9	144,50bG
Brot-Fabrik	fr.	153,50bG
Berl. Cementbau	fr.	163bG
Berl.-Chrlottb. Bv.	fr.	704,00b
Berl. Cichorien-F.	7	160,00bG
Breliner Mühlen	2½	102,80bG
Berl.-Neuend. Sp.	0	84,00G
do. Elekt.-W.	9½	193,80b
do. Guben. Hutfb.	7	147,25bG
do. Holz-Compt.	4	92,00bG
do. Hot. Kaiserh.	5	128,25bG
do. Jute-Sp. V.-A.	2	89,00G
do. Luckenw. Wll.	6½	112,60G
do. Maschinenb.	10	245,75G
do. Spedit.-V. cv.	7	140,50G
do. Terr. u. Bau.	5	175,50bG
Berthold. Schriftg.	10	178,25bG
Berzelius Bergw.	3	131,25bB
Beton- u. Monierb.	8	140,80b
Bielef. Msch. Dürk.	28	463,00bG
Bing. Metall	12	226,60G
Birkenwerd. V.-A.	0	83,00bG
Bismarckhütte	16	339,00b
Bliesenb. Bw. V.-A.	0	87,00B
Blumwe. Msch.-Fb.	7½	143,25bG
Boch. Bergw. V.-A.	0	57,90b
Boch. Gußstahl	12	256,90b
Boden. G. Kurfrst.	fr.	181,75bG
Böhler & Co.	10	273,75b
Bösperde Walzw.	5	143,25b
Braunschw. Kohl.	10	249,50bG
do. Pr.-Akt.	11	267,00bG
do. Jute	12	220,10bG
Bredow. Zuckerf.	1½	64,25bG
Breitenburg Cm.	0	97,50bG
Bremer Gas	4	95,00b
Bremer Wollkm.	12	247,25G
Bresl. Kleinb. Trr. i. L.	fr.	12,60G
Bresl. Oel-Fabr.	4	84,25b
do. Sprit-Fabr.	15	262,00bG
do. Wgf. Linke	12½	304,50bG
Brüxer Kohlen	14	—,—
Buderus Eisen	6	139,50bG
Butzke Metall	5	106,25bG
Calmrg. Asbest	0	122,00B
Caroline b. Offlb.	15	322,25bG
Carton. Loschw.	18	306,90bB
do. 1601-2600	8	164,50G
Cassel Federsthl.	12	230,75G
Charlttb. Wasserw.	15¾	327,00bB
Charlottenhütte	0	78,75b
Chem. Fb. Buckau	8	163,60bG
Ch. Fb. Griesheim	12	268,50b
Chem. Fbr. Grün.	10	178,25bG
do. von Heyden	8	172,00G
Ch. Fb. Höningen	9	162,50G
Chem. Fbr. Milch.	12	237,00b
Chem. Oranienb.	12	204,80bG
Chem. Fb. Weiler	10	173,60G
Chem. Fb. Albert	18	378,50bG
Chem. Fabr. Byk	0	93,25bG
Chemn. Wkz. Zim.	0	121,30bG
City Bauges.	6	128,00G
Concordia Brgb.	10	326,00bG
Concord. Sp. u. W.	11	220,50G
Consolidation	26	443,20b
Cont. Electr. Nrb	0	90,75b
Cont. Wasserwrk.	7	139,75G
Cottbuser Masch.	4½	123,25G
Cröllwitzer Pap.	15	252,25G
Dnz. Oel-St.-P. 5	0	57,10bG
Delmenh. Linol.	15	254,00bG
Dessauer Gas	10	207,75bB
Deutsch. Asph.-G.	7½	156,00bG
Dtsch. Atl. Kabel	6	137,00bG
Dtsch. Jut. i. Meis.	10	186,40bG
Deutsche Kabelw.	5	119,90b
Dtsch. Linol. Rixd.	11	197,00bG
Dtsch. Lux. Bw. V.	8	287,75bB
D.-Oestr. Bergwk.	8	174,75bG
D.-Oest. Gasglühl.	20	368,75bG
do. Speisew.-G.	10	193,00bG
do. Spiegelglas	14	260,00bG
do. Steing. Hubbe	0	102,50G
do. Steinzeug	14	293,00bG
do. Tonröhr.	8	163,50bG
Dt. Uebers. El. G.	8	181,50bB
do. Waffenfbr.	16	315,25b
do. Wagg. L. A.	9	156,75G
do. Wasserwrk.	4½	110,50G
Dinnendahl Msch.	0	87,00b
Donnersmarckh.	14	269,40b
Döring & Lehm.	9	167,50bG
Dortm. Union L C.	2	103,60bG
do. L. D.	5	110,40bG
Dresden. Bauges.	9	175,50G
Dresdener Gard.	12	198,00bG
Düsseld. Drahtind.	0	66,30b
do. do. V.-A.	0	84,00bG
do. Waggon	14	292,00bG
do. Eisen	0	127,00b
do. Masch.	2½	125,20G
Dux. Kohlen-V.	9	185,50bG
do. Porzellan	6	149,90b
Dynamit-Trust	10	183,40b
Eckert Masch.-Fb.	9	163,20bG
Egestorff. Saline	7	154,25B
Eilenburger Kattun	5	106,60bB
Eintr. Braunk.	16	374,60bG
Eiseng. Velbert	6	120,10bG
Eisenwerk Kraft	8	196,00bG
Eitorf Kammg.-Sp.	8	131,50b
Elberfeld. Farben	30	532,25G
Elberf. Papierfb.	20	269,00bG
Electra Dresden	2	78,40G
Elkt. Licht u. Krft.	5	141,60bG
do. Liefer.-Ges.	8½	169,00bB
do. Liegnitz	2½	76,80G
do. Untrn. Zürich	8½	195,00bB
Emaillierw. Ullrich	5	103,10G
do. Silesia	7	249,75bG
Engl. Woll. V.-A.	8	120,50bG
Erdmannsd. Spinn.	1	62,50G
Carl Ernst & Co.	10	158,00bG
Eschweiler Brgw.	14	276,80bG
do. Eisenw.	7	154,00bG
Faber Bleistift.	15	282,40b
Faç.-Eis. Mannst.	8	213,60bG
do. V.-A.	8	214,50bG
Falkenst. Gardin.	6	125,75G
Fein. Jute-Spinn.	8½	—,—
Feldm. Cellulose	9	170,50bG
Flensbrg. Schffb.	4	197,00G
Floether Masch.	7	144,00bG
Flora. Terr.-Ges.	fr.	106,00bG
Frankf. Chaussee	0	155,75bG
Fraustadt. Zuck.	9	167,00bG
Frerichs & Co.	10	168,70b
Freudenstein & Co.	0	121,50G
Freund Msch. cv.	10	330,00bG
Friedrichshütte	0	154,75bG
Friedrichssegen	7	153,00bG
Friedr. Wilh. L. A.	4	151,00bG
Frist. & Roßm.	10	173,00bG
Fritzsche Buchb.	0	63,50bG
Gaggenau. Eisn.	6	131,60bG
Gasmotor Deutz	6	132,75bB
Geisweid. Eisenw.	10	245,75bG
Gelsenk. Bergw.	10	246,50G
do. Guß. Munsch.	0	107,00bG
Georg Marien Bg.	3	110,00bG
do. do. St.-P.	5	120,00bG
Grb. u. Fbw. Renner	0	190,10bG
Gerresh. Glash.	7½	236,50bG
Ges. f. elekt. Untr.	6	159,00bG
Giesel. Portl.-Cm.	8	180,60b
Gladb. Spinnerei	0	174,25G
do. Wollwar.	14	171,00bG
Glauzig. Zucker	2	124,50B
Glückauf B. V.-A.	1	75,00bG
Görlitzer Eisenb.	18	313,50bB
do. Maschinen	5	157,50bG
Gothaer Waggon	0	69,25bG
Greppiner Werke	7½	139,00B
Grevenbr. Masch.	0	96,00G
Gritzner Mschfb.	12	233,90b
Gr. Lichtf. B. abg.	0	172,00bG
do. Terr.	35	475,50G
Gutmann Masch.	9	146,00b
Guttsmann do.	1	80,00B
Hagelberg Pap.	9	150,75bG
Hagener Gußst.	0	114,50bG
Hallesche Masch.	18	410,00B
Hambg. Elekt.-W.	7½	160,10bG
Hand.-Ges. f. Grdb.	0	209,25bG
Handst. Bell. All.	7	128,00bG
Hann. Bau St.-P.	4	125,10b
do. Immobilien	4	95,80G
do. Masch.	25	388,00bG
Harburg-Wiener	12½	272,75G
Harkort. Brücknb.	3½	116,75bB
do. St.-Pr	6	142,00G
do. Bergw. St.-Pr	11	161,00b
Harpener Bergb.	9	222,30b
Hartmann Masch.	2	133,50bG
Hartung Gußst.	3½	101,00G
Harz. Werke A. B.	0	91,25bG
Hasper Eisen	9	245,50bB
Hedwigshütte	12	199,00bG
Hein. Lehm. abg.	0	125,00bG
Heinrichshall. Ch.	11	201,50G
Hemmor. Cement	0	103,00bB
Hengstenb. Msch.	8	166,75bG
Herbrand. Waggf.	6½	179,00bB
Hibernia	11	—,—
Hildebrand. Mühl.	9	164,00b
Hilpert Armatur.	4	108,25G
Hirschberg Leder.	10	160,00G
Hochdahl Vrz. cv.	0	135,60bB
Höchster Farbw.	20	388,00bG
Hoffmann Stärke	12	213,00b
Hofmann Wggfb.	18	329,60b
Hörd. Bgw. neue	2	153,50bG
do. Pr.-A. Lit. A.	10	199,60bG
Hösch. Eis. u. Stahl	12	257,00bG
Höxter Cement	0	84,00G
Hotel-Betr.-Ges.	20	283,25bG
Hotel Disch	5	97,25bG
Hewaldtwerke	4	125,00bB
Hüsten. Gewksch.	9	132,75bG
Hüttenh. Spinn.	2	94,75B
Huldschinsky	7	145,60bG
Humboldt Masch.	5	138,75bG
Ilse Bergbau	14	349,50bG
Inowrazlaw Salz	5	121,75G
Intrn. Baug. St.-P.	12	236,00bG
Jeserich. Asphlt.	0	92,50G
do. Vorz.-Akt.	0	112,50bB
Kahla Porzell.	35	496,50bG
Kali Aschersl.	10	177,90b
Kapler Maschfb.	6	114,25b
Kattowitz. Brgb.	10	215,00bG
Keula Eisenh.	4	134,10bG
Keyling & Thom.	6½	141,25bG
Kirchner & Co.	7	233,00bG
Klauser Sp. abg	2	95,25G
Köhlmann Stärke	18	313,50b
Kollm. & Jourdan	15	261,10bG
Köln. Bergw.-V.	25	440,00bG
do. Gas- u. Elekt.	5½	120,00G
Köln. Müs. B. cv.	4	121,75bG
Kölsch. Walzeng.	5	162,00bG
Kg. Wilhelm cv.	12	279,75b
do. do. Pr.-A.	17	362,75bB
Königin Mar. abg.	0	66,00bG
do. do. V.-A.	0	76,25bG
Königsb. Walzm.	0	96,00G
Königsborn Brgb.	7	172,00bG
Königszelt Porz.	12½	255,60bG
Körbisdorf. Zuck.	9½	140,75bG
Gebr. Körting	8	143,75bG
Kostheim Cellul.	12	239,60bG
Kronprz. Met.-I.	25	432,25bG
Gebr. Krüger & Co.	9	154,80b
Kunz Treibr.	8	139,50bG
Kurfürstend Ges.	fr.	311,00G
Küpperbusch & S.	12	215,00bG
Kyffhäuserhutte	20	360,00G
Lahmeyer Elekt.	5	146,50b
Lapp. Tiefbohrg.	20	293,75b
Lauchhamm. cv.	8	180,50bG
Laurahütte	10	269,40b
Lf. Eyck & Straß.	6	108,00bG
Leipziger Gummi	9	154,00bG
Leopold-Grube	4½	112,75bB
Leopoldshall	3	85,50bG
do. 5 Pr.-Akt.	5	123,00G
Leykam-Josefst.	5	122,10b
L. Löwe & Co. A.-G.	10	276,00bG
Lothrng. Cement	5	137,25G
do. Eisen	0	46,00G
do. Eis. St.-Pr.	0	91,00bG
Louise Tiefbau	0	62,25b
do. do. Pr.-A.	0	134,50bG
Luckau & Steffen	8	143,25G
Lübecker Masch.	20	305,50bG
Lüneburg. Wachsb.	4½	133,00bG
Malmedie. Msch.	6	127,00bG
Märk. Maschin.	0	98,10bG
do. Westf. Bergw.	17	267,00bG
Magdeburg. Gas	7	140,25G
do. Baubank	5	95,00bB
do. Bergw.	28	—,—
Magdeb. Mühlen	6	105,75B
Marie cs. Bergw.	6	112,75bG
Marienh. Kotzen.	4	108,00b
Msch.-Fb. Breuer	6	140,20bG
do. do. Buckau	0	153,10bG
do. do. Kappel	12	248,00bB
do. do. Arm. Strube	0	110,00bG
Massener Bergw.	4	139,25bG
Mech. Wb. Linden.	2	151,00G
do. do. Sorau	17	252,25G
do. do. Zittau	8	185,25bG
Mechern. Bergw.	0	64,75G
Meggener Walzw.	6	193,00bG
Menden & Schwrt.	2	118,60bG
Merkur Wollw.	16	242,75bB
Milowicer Eisnw.	10	191,50b
Mix & Genest Tel.	7½	153,00bG
Mhlb. Seck. Dresd.	11	211,00bB
Mülheimer Brgw.	9	205,00bG
Müller Gummifb.	9	158,75G
Müller Speisefett.	16	257,75bG
Nähm. Koch & Co.	10	205,80bG
Nauheim.	fr.	98,00G
Neptun. Schiffsw.	7½	138,25bG
Neue Bellevue A.-G.	frc.	1790bG
Neue Boden. A.-G.	9	155,10bG
Neue Gas-Akt.-G.	6	108,30bG
Neue Photog. Ges.	12	200,00bG
N. Hansav. Terr.	fr.	1725G
N. Westend.-A.-G.	fr.	195,00bG
Neurod. Kunst-A.	3½	83,25G
Neußer Eisenw.	0	69,25G
Niederl. Kohlenw.	5	139,25bG
Nienb. Eisen. abg.	2	94,75B
Nordd. Eiswerke	2	72,00bG
do. Vz.-Akt.	5	96,90b
do. Gummi	0	67,50G
do. Jute-Sp. L. A.	6	131,00bB
do. do. L. B.	2	91,25G
do. Lagerhaus	0	138,75G
do. Lederpapp.	9	141,00bG
do. Sprit-Werke	10	159,75b
do. Tricot-Web.	10	149,00G
do. Wollkam.	10	160,50bG
Nordhaus. Tap.	4	86,25B
Nordpark, Terr.	frc.	162,50bG
Nordsee-Fisch.	6	145,80b
Nordstern Kohle	14	301,00bG
Nürnb. Herk.-Wk.	9	199,50b
Oberschl. Cham.	9	176,00bG
do. Eisb.-Bd.	7	157,40b
do. Eisen-Ind.	4	141,10bG
do. Koksw.	9	170,90bG
do. Portl.-Cem.	10½	208,80b
Odenwald. Hartst.	0	80,25G
Old. Eisenhütt. cv.	2	108,00bB
Oppelner Cemnt.	9	189,90bB
Orenst. & Koppel	12	228,25bG
Osnabrück. Kupf.	5	117,25b
Ottenser Eisen	3½	109,25G
Panz. Geldsch.	0	133,10bG
Passage A.-B.-V.	5	109,25G
Pauksch. Masch.	0	73,50bB
do. Vz.-A.	4½	94,25G
Peniger Masch.	0	76,00G
Petersbg. El. Bel.	4	94,75bG
do V.-A.	7	141,80bG
Petr.-Werk V.-A.	4½	113,50bG
Phönix Lit. A. abg.	10	193,30bG
Plania-Werke	10	190,00G
Pongs Spinn. a. W.	0	75,50b
Porz. Rosenthal	18	289,50G
Porz. Schönwald	12	216,50bG
do. Triptis	10	191,50G
Pos. Sprit-A.-G.	16	305,00G
Preßspan Unter.	0	72,10G
Rathen. opt. Ind.	10	227,00G
Rauchw. Walter	4½	116,25G
Ravensb. Spinn.	2	122,00b
Reichelt Metall	11	219,30G
Reiß & Martin	4½	111,00b
Rhein.-Nassau	22	329,75b
Rhein. Anthrac.-K.	8	160,00bG
do. Bergbau	4	138,00bG
do. Chamotte	0	99,00bB
do. Metallw.	0	122,00bG
do. do. V.-A.	0	131,00bG
do. Möblst.-Wb.	11	173,25G
do. Spiegelgl.	8	185,00bG
do. Stahlwerk	9	206,00bG
do. Westf. Ind.	8	213,75G
do. Kalkwerke	7	124,10bG
Rh.-W. Sprengst.	13	233,00bG
Riebeck. Mont.-W.	11½	218,25G
Rheydt elktr. Fab.	7	143,25bG
Rolandshütte	2	145,00bG
Rombacher Hütt.	8	234,10bG
Rositzer Braunk.	14	247,00bG
do. Zucker	8	154,60bG
Rote Erde Dtmd.	0	78,50bG
Rütgers Werke	7	149,40bG
Sächs. Böhm. Cm.	10	184,00G
do. Gußstahl	12	299,00G
do. Kammg.	0	71,00bG
Sächs. Kart.-Maschf.	10	169,00bG
Sächs. Thür. Brnk.	2	114,25G
do. Webstuhl-F.	14	247,25bG
Saline Salzung.	5	120,60G
Sangerh. Masch.	10	229,50G
Sarotti	10	178,75bG
Saxonia Cem.-F.	5½	155,80bG
Schäff. & Walck.	0	62,00bG
Schalker Gruben	10	646,00G
Schedow. Kmmg.	9	179,00G
Schering. Chem. F.	16	326,25bG
do. V.-A.	4½	108,00G
Schimisch. Prtl.-C.	9	173,50bG
Schimmel Masch.	8	140,00bB
Schls. Zinkhütte	19	—,—
Schlesisch. Cell.	5	119,00bG
Schles. Gas	8	168,50B
do. Lit. B.	8	166,50bG
Schles. Kohlen	0	29,75bG
do. Ln. Kramsta	4½	133,00bG
do. Portl. Cem.	10½	216,00bB
Schlossf. Schulte	7	132,75bG
Schneider A.-G.	10	193,90b
Schomb. & Söhne	6	133,75bG
Schöneb. Frd. Trr.	12	206,50bG
Schönhaus. Allee	10	212,25bG
Schoening Wrkz.	4	105,00G
Schriftg. Huck	6	140,25G
Schub. & Salzer	20	345,00bG
Schuckert Elekt.	0	135,00bG
Schulz-Knaudt	6	186,00bG
Schwanitz Gumm.	5	—,—
Seebeck. Schiffw.	5	132,00bG
Segall A.-G.	6	109,00bB
Sentker Vorz.-A.	0	118,00bG
Siegen Sol. Guß	3	132,00bG
Siemens Glasind.	14	273,75b
Siemens & Halske	7	186,00B
Siemens El. Betr.	5	116,00G
Simonius Cell.	6	170,00bG
Sitzend. Porz.	0	87,50bG
Spinner Renner	0	—,—
Stadtberg. Hütte	0	116,50bG
Stahl & Nölke	8	140,50bG
Stark. Hoffm. abg.	4½	107,00bG
Staßfurt. Ch. F.	8	151,50B
Steaua Romana	8	152,00bG
Stett. Bred. Cem.	7	168,00b
do. Cham. Didier	18	359,50b
do. Elekt.-W.	6	129,80G
do. Vulcan	14	302,00bG
Stobwass. Lit. B.	0	50,10bG
Stoewer Nähm.	2	134,50bB
Stollwerck V.-A.	6	121,60bG
Stöhr Kammgarn	5	—,—
Stolb. Zink-Akt.	9	203,75bG
Strals. Spiel. St.-P.	7	128,00G
Strieg. Bürst.-Ind.	9	—,—
Sturm Falzziegel	0	67,10G
Südd. Immobil.	10	124,50bG
Sudenburg. Masch.	0	115,25bG
Tafelglas Fürth	8	138,50G
Tecklenborg	10	179,80b
Teleph. Berliner	9	196,25bG
Teltow-Kanal	fr.	113,90b
Trr. Berl.-Halens.	fr.	31,20bG
do. Nieder-Schönh.	—	148,50bG
do. N. Bot. Garten	fr.	130,00bG
do. Berl. Nordost	0	289,00bB
do. do. Südwest	0	171,10bG
do. Witzleben	frc.	161,50bG
Teutonia Misbg.	8	193,75b
Thale Eisenb.-St.-P.	0	102,10bG
do. do. V.-A.	5	117,00b
Thiederhall	6	150,00bG
Thür Salinen	2	67,00B
do. Nad. u. Stahlw.	10	180,50G
Tillmann Wellbl.	0	108,90b
Tittels Kunsttöpf.	8	126,50bG
Tittel & Krüger	2	119,50G
Trachenbg Zuck.	8½	128,25B
Tuchf. Aachen cv.	4	93,90B
Union Bau-Ges.	7½	145,50bG
do. Chem. Fab.	9	184,30bG
Unt. d. Lind. Bauv.	7	173,75G
Varzin Papierf.	18	356,50bG
Ventzki Maschfb.	6	135,00G
Ver. Berl. Frkf. Gm.	9	145,50bG
do. Ch. W. Charl.	12	217,80bG
do. Cöln-Rottw. P.	16	277,75bG
do. Dpf.-Ziegel.	15	170,00bG
do. Hanfschlauch	6	132,25G
do. Harz. Kalkind.	7	134,00bG
do. K. I. Troitzsch	18	296,60G
do. Mörtel-W.	10	186,00b
do. Metallw. Hall.	9	192,50bG
do. Nickelwerke	10	219,50bB
do. Pinselfabrik	12½	229,00B
do. Smyrna-Tepp.	5	107,00bG
do. Stahl Zyp. & W.	10	191,50bG
Victoria Fahrrad	0	141,50bG
do. Speicher	4	125,00bG
Vogel Tel. Draht	8	192,50bG
Vogtländ Masch.	9	167,00bG
do. V.-A.	9	167,00bG
Vogt & Wolf	7	—,—
Voigt & Winde	4	95,50G
Vorwärts Biel. Sp.	0	75,60G
Vorwohler Prtl. C.	6	190,00bB
Wanderer. Fahrr.	24	372,00bG
Warst. Gr. V.-A.	5	124,50bG
Wasserwk. Gelsk.	10	260,00bG
Wegelin & Hübner	8	145,25G
Wenderoth A.-G.	4	102,00G
Wernsh. Kmg. St.-A.	7	119,50bG
do. V.-A.	9	144,75G
Weser A.-G.	5	138,50bG
L. Wessel Porz.	7	140,40bG
Westd. Jutesp.	4	118,00B
Westeregel. Alk.	15	262,00bG
do. Priv.-A.	4½	106,50G
Westfalia Cem	5	204,00G
Westf. Drahtind.	12	207,75b
do. Drahtwerke	15	245,75b
do. Kupfer	6	132,70b
do. Stahlw.	0	137,00bG
Westl. Bod.-A.-G.	4	129,90b
Wicking. Cement	5	127,00G
Wickrath. Leder	10	189,00G
Wiede Msch. L. A.	0	95,50bG
Wieler & Hardtm.	6	123,25bG
Wiesloch. Tonw.	9	191,00G
Wilhelmshütte	3	89,50bG
Wittener Glas	7	145,90b
do. Gußst.	13	259,50bG
do. Stahlröhr.	14	325,25b
Wrede Mälzerei	2	72,10bG
Wurmrevier	8	159,10bG
Zechau-Kriebitz	8	154,50bB
Zeitzer Masch.	7	193,50bG
Zellstoff-Verein	4	100,25G
do. Waldhof	15	313,90b
Zuckerf. Krusch.	20	253,00G

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-R.	8 T.	2½	168,55b
do.	2 M.	2½	—,—
Brüss. u. Ant.	8 T.	3	81,00b
Kopenhag.	8 T.	4½	112,40bG
London	8 T.	4	20,43b
do.	3 M.	4	20,23^{5}G
Mad. u. Bar.	14 T.	4½	—,—
New-York	vista	—	4,20^{25}bG
Paris	8 T.	3	81,20bG
do.	2 M.	3	80,85G
Wien	8 T.	3½	85,05B
do.	2 M.	3½	—,—
Schweiz Pl.	8 T.	4½	81,15B
Stockholm	10 T.	5	112,45B
Ital. Plätze	10 T.	5	81,25bG
Petersbg.	8 T.	5½	—,—
Warschau	8 T.	5½	—,—

Gold. Silb. Banknoten.

Sovereigns pro St.	20,39b
20-Francs-Stücke	16,28b
Imperials neue p. St.	16,23b
Amerikanische Noten	4,19^{75}b
do. do. kleine	—,—
do. Coup. z. N. Y.	4,19^{75}bB
Belgische Noten	81,05b
Englische Bankn. 1 L.	20,44G
Franz. Bankn 100 fr.	81,15bG
Holländ. Banknoten	168,50b
Italienische Noten	81,50b
Nordische Noten	—,—
Schwedische Noten	112,40G
Oesterr. Noten 100 Kr.	85,15bB
Russ. Noten 100 R.	216,65b
Russ.-Zoll-Coupons, kleine	223,80bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510122-17/fragment/page=0004
DFG